

AZUBIYO

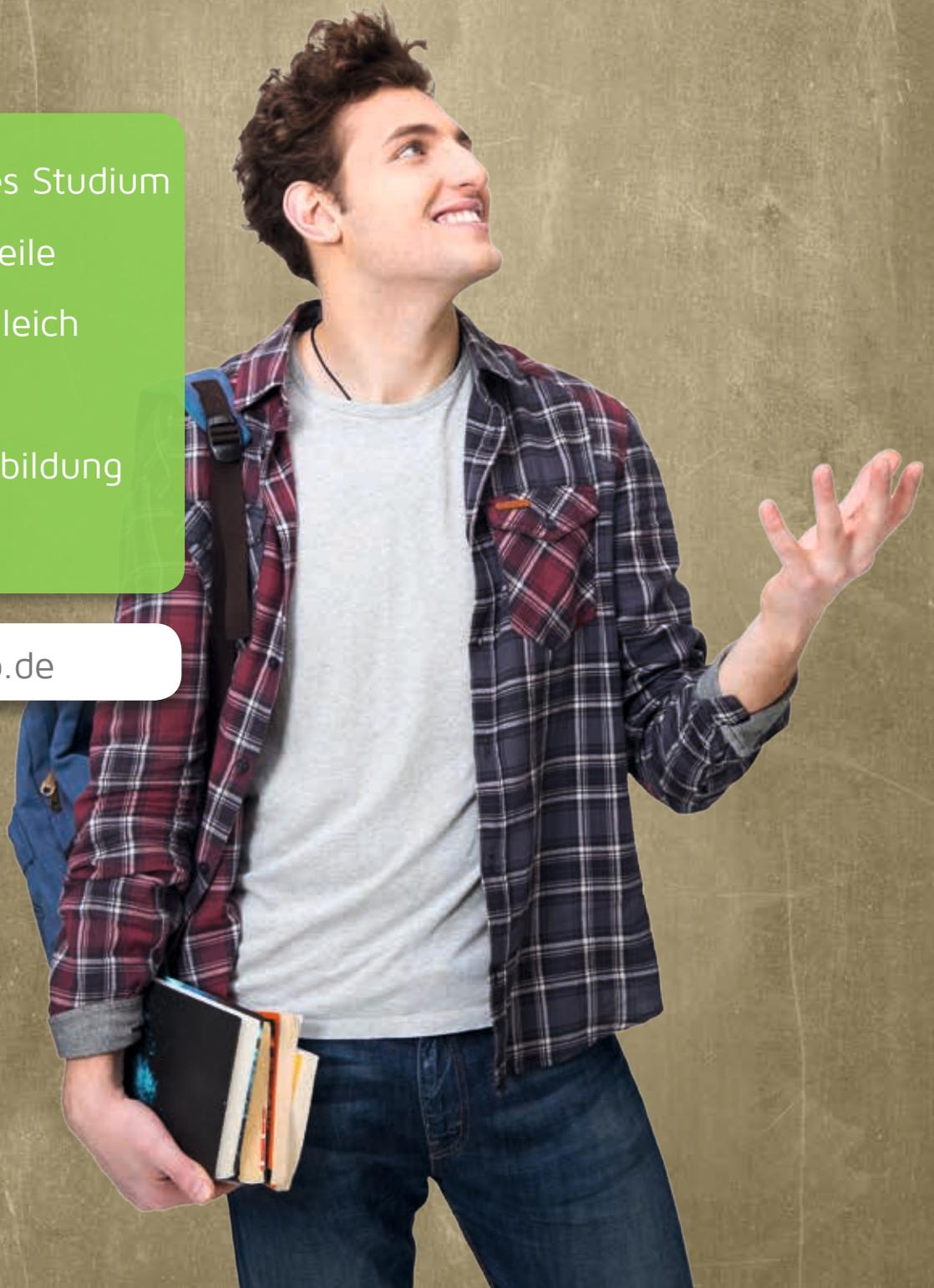
Duales Studium
Schuljahr 2016/17

MEIN LEITFADEN ZUM DUALEN STUDIUM



- Überblick Duales Studium
- Vor- und Nachteile
- Bundeslandvergleich
- Fachrichtungen
- Abiturientenausbildung
- Praxisbeispiele

www.azubiyo.de



Für die Bereitstellung der
Unterrichtsmaterialien bedanken
wir uns ganz herzlich bei:



Lidl lohnt sich.



INHALTSVERZEICHNIS



S.2 **Lektion 1: Was ist ein Duales Studium?**

Lerne typische Merkmale des Dualen Studiums kennen: Organisation, Dauer, Abschlüsse, Voraussetzungen, Bewerbungsverfahren.



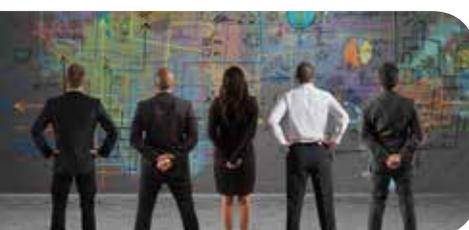
S.8 **Lektion 2: Studium oder Duales Studium?**

Finde heraus, worauf du bei deiner Ausbildung Wert legst und welche Vor- und Nachteile das Duale Studium für dich persönlich hat.



S.11 **Lektion 3: Wo kann man dual studieren?**

Erfahre, an welchen Einrichtungen ein Duales Studium möglich ist und welche Unterschiede es von Bundesland zu Bundesland gibt.



S.17 **Lektion 4: Duale Studiengänge**

In dieser Lektion lernst du, wie du Schritt für Schritt ein passendes Duales Studium findest.



S.23 **Lektion 5: Abiturientenausbildung**

Lerne die Abiturientenausbildung kennen – ein speziell für Abiturienten angebotenes Modell zwischen Ausbildung und Dualem Studium.

S.26 **Praxisbeispiele: Einführung**

Finde durch Praxisbeispiele heraus, ob ein Duales Studium für dich in Frage kommt.

S.28 **Praxisbeispiel 1: Duales Studium BWL – Bank bei der Deutschen Bank**

S.30 **Praxisbeispiel 2: Duales Studium BWL – Fachrichtung Handel bei Lidl**

S.32 **Praxisbeispiel 3: Duales Studium Angewandte Informatik bei der DZ Bank**

S.34 **Praxisbeispiel 4: Duales Studium Angewandte Informatik bei der Deutschen Telekom**

S.36 **Praxisbeispiel 5: Duales Studium Elektro- und Informationstechnik bei Siemens**

S.38 **Praxisbeispiel 6: Abiturientenausbildung zum Handelsfachwirt**

S.40 **Berufswahl-Labyrinth**

IMPRESSUM:

Herausgeber:

AZUBIYO GmbH
Grafinger Straße 2
81671 München

Telefon: 089-41614-100
E-Mail: mail@azubiyo.de
Website: <http://www.azubiyo.de>

Geschäftsführer:

Dipl.-Kfm. Joachim Geitner
Dipl.-Vw. Florian Schardt

Redaktion:

Florian Schardt (verantwortlich), Armin Sacher, Bianca Kleinknecht,
Michaela Ehemann, Simone Nagler

Layout, Grafiken und Titelgestaltung:

AZUBIYO GmbH

Ausgabe:

August 2016 für das Schuljahr 2016/2017

Kontakt für Fragen und Bestellungen:

schulunterlagen@azubiyo.de

Hinweis zu Geschlechtsformen:

Aus Gründen der Lesbarkeit verwenden wir meist nur eine Geschlechtsform, z.B. „Ausbildung als Verkäufer“ und verzichten auf Doppelungen wie z.B. „Ausbildung als Verkäufer/-in“. Selbstverständlich ist jeweils auch die nicht verwendete Geschlechtsform eingeschlossen.

Druck:

pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH
Industriestraße 15, D-76829 Landau/Pfalz

Abbildungsnachweis:

© vadyvdrobot / Fotolia.com, © Darlya / Fotolia.com, © ra2 studio / Fotolia.com, © lassedesignen / Fotolia.com, © alpha-spirit / Fotolia.com, © agsandrew / Fotolia.com, © Christian Schwier / Fotolia.com, © ktsdesign / Fotolia.com, © WoGi / Fotolia.com, © Igor Stevanovic / Fotolia.com, © contrastwerkstatt / Fotolia.com, © Wavebreakmedia-Micro / Fotolia.com, © olly / Fotolia.com

LEKTION 1: Was ist ein Duales Studium?

In dieser Lektion lernst du die typischen Merkmale des Dualen Studiums kennen.

Das **Duale Studium** verbindet ein Studium mit einer beruflichen Ausbildung bzw. Weiterbildung. Die Theorie wird an Hochschulen oder Akademien, die Praxis in den Unternehmen (z.B. in Form einer Berufsausbildung) vermittelt. Das ist nur möglich, wenn Unternehmen und Studieneinrichtung miteinander kooperieren. Oft schließen sie einen Kooperationsvertrag. Dadurch werden Ablauf und Inhalte von Theorie und Praxis aufeinander abgestimmt.

1. Wie läuft das Duale Studium grundsätzlich ab?

Es gibt 4 verschiedene Modelle, nach denen ein Duales Studium absolviert werden kann:

- A) ausbildungsintegrierend (inkl. Berufsausbildung)
- B) praxisintegrierend (inkl. Praxisphasen)
- C) berufsintegrierend
- D) berufsbegleitend



Modell A)

Beim **ausbildungsintegrierenden Studiengang** (manchmal auch als Verbundstudium bezeichnet) ist, wie der Name schon sagt, eine Ausbildung integriert. Das heißt, du absolvierst gleichzeitig ein Studium und eine Ausbildung und hast so am Ende auch 2 Abschlüsse in der Tasche. Zum Beispiel den Bachelor of Arts Fachrichtung Finanzen plus den IHK-Abschluss Bankkaufmann. Zusätzlich zum Studium hast du dabei auch Unterricht an der Berufsschule, wobei dieser kürzer ist als bei einer normalen Ausbildung – oder in manchen Fällen auch komplett von der Hochschule übernommen wird. Für dieses Modell ist ein Ausbildungsvertrag Voraussetzung.

Modell B)

Im **praxisintegrierenden Studiengang** ist eine vertiefte Praxisphase bei einem Unternehmen integriert. Bei diesem Modell wechseln sich Phasen in Hochschule und Betrieb ab. Das kann in längeren Praxisblöcken der Fall sein oder auch täglich als Teilzeitarbeit. Auch hier brauchst du einen Vertrag mit dem Unternehmen, entweder in Form eines Arbeits-, Praktikums- oder Volontariatsvertrags. Der große Unterschied zu Modell A ist, dass du keine komplette Ausbildung in dem Unternehmen absolvierst und somit auch keine 2 Abschlüsse erlangst, sondern „nur“ den Studienabschluss Bachelor.

Modell C)

Der **berufsintegrierende Studiengang** ist für Berufstätige interessant, die nach ihrer abgeschlossenen Berufsausbildung eine Weiterbildung anstreben. Da das Studium meist innerhalb der Arbeitswoche stattfindet, muss der Arbeitgeber diesem Modell zustimmen. In der Regel wird dann eine Teilzeitbeschäftigung vereinbart, sodass du zum Beispiel 3 Tage die Woche im Unternehmen arbeitest und 2 Tage an der Hochschule studierst.

Modell D)

Berufsbegleitender Studiengang bedeutet, dass du neben einer Vollzeit-Arbeitsstelle studierst. Dabei wird das Studium aber nicht, wie in Modell C, in die Arbeitszeit integriert, sondern findet rein in der Freizeit statt. Das heißt, du büffelst entweder am Abend, am Wochenende oder im Urlaub. Gerade am Ende des Studiums gibt es auch Präsenzphasen, bei denen du an der Hochschule vor Ort sein musst. Die meisten Lehrveranstaltungen sind jedoch Online-Seminare auf speziellen Lernplattformen. Auch ein Fernstudium ist ein berufsbegleitendes Duales Studium.

HINWEIS

Die Modelle C) und D) fordern eine abgeschlossene Berufsausbildung und werden daher in diesem Heft nicht näher behandelt. Die Informationen in diesem Heft treffen auf diese Modelle möglicherweise nicht zu.

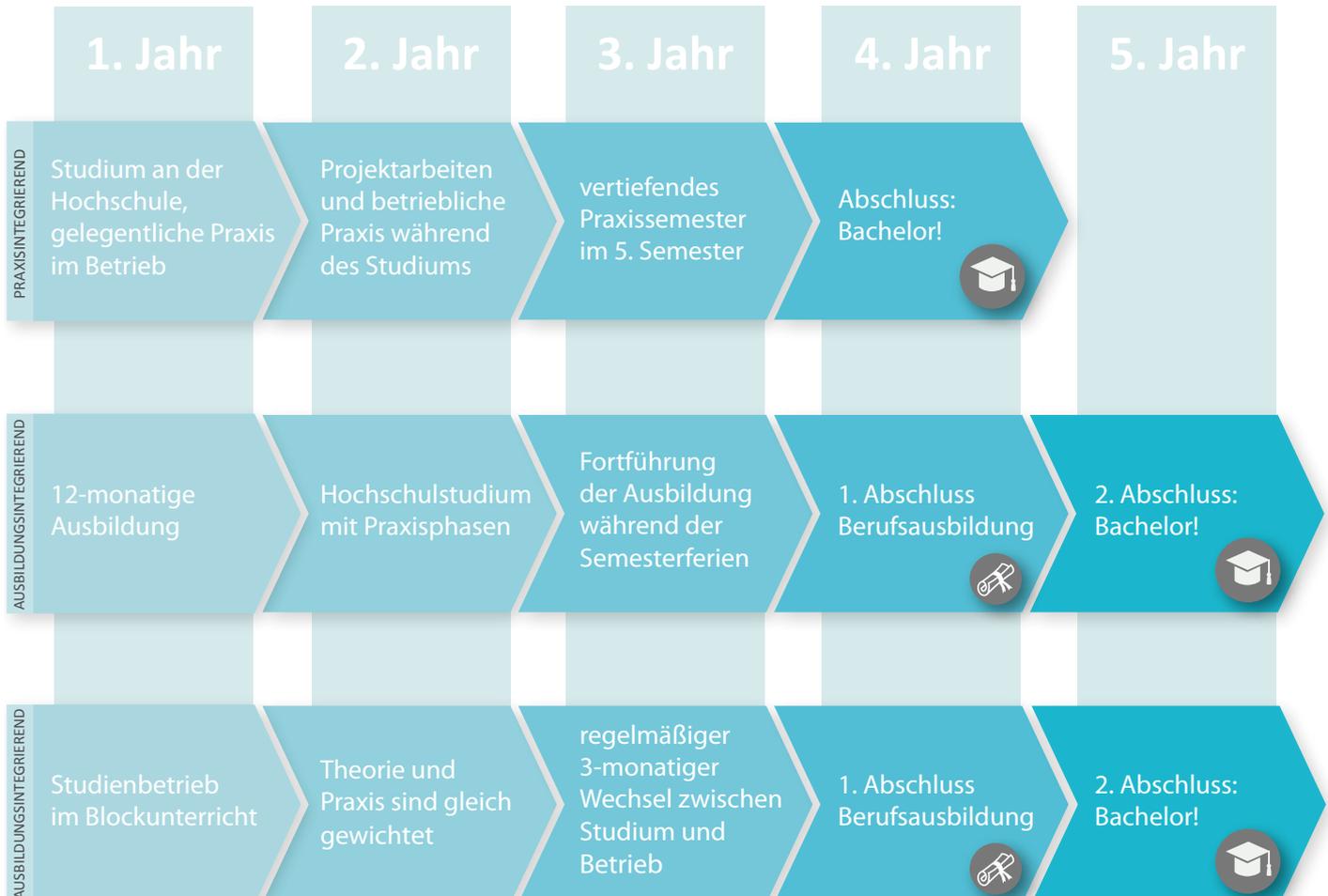
Die folgenden Faktoren haben Einfluss auf den Ablauf und die Organisation der einzelnen Dualen Studiengänge:

- An Universitäten ist ein Duales Studium relativ selten. Ein breites Angebot an Dualen Studiengängen haben (Fach-) Hochschulen, Duale Hochschulen und Berufsakademien (s. Lektion 3).
- Die Bildungshoheit ist in Deutschland Ländersache. Je nach Bundesland sind die Art der Studieneinrichtungen und die Organisation des Studiums daher unterschiedlich (s. Lektion 3).
- Beim ausbildungsintegrierenden Dualen Studium ist neben der Ausbildung im Betrieb und dem Studium meist ein Besuch der Berufsschule zur Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfungen vor der Industrie- und Handelskammer bzw. der Handwerkskammer erforderlich. Er findet für gewöhnlich während der praktischen Ausbildungsphasen statt.
- Teilweise kann die Berufsschule durch zusätzliche Lernangebote an den Studieneinrichtungen oder durch Seminarblöcke im Ausbildungsbetrieb bzw. in branchenspezifischen Akademien wie z.B. einer Bankakademie plus ergänzende eLearning-Schulungen ersetzt werden.

2. Wie lange dauert ein Duales Studium?

- Ein Duales Studium dauert in der Regel je nach Studiengang, -ort und -typ 3-5 Jahre.
- Das praxisintegrierende Duale Studium ist tendenziell kürzer, da damit keine Berufsausbildung verbunden ist.
- Beim ausbildungsintegrierenden Dualen Studium beträgt die reine Studienzeit 6-8 Semester, also 3-4 Jahre. Darin enthalten sind 1-2 Praxissemester, die als Ausbildungszeit genutzt werden. Es gibt unterschiedliche Formen des zeitlichen Wechsels zwischen Praxis und Studium.

Die folgende Grafik zeigt 3 Beispiele für mögliche Studienwege:



3. Welchen Abschluss habe ich nach einem Dualen Studium?

Mittlerweile endet das Duale Studium fast ausschließlich mit dem Bachelorabschluss. Wenn das Studium ausbildungsintegrierend ist, erhältst du zusätzlich einen anerkannten Berufsabschluss.

Bachelor-Abschluss

In Deutschland sind folgende Studienabschlüsse im Rahmen eines Dualen Studiums möglich:

Bachelor of Arts (B.A.)
Bachelor of Science (B.Sc.)
Bachelor of Education (B.Ed.)
Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Bachelor of Music (B.Mus.)
Bachelor of Laws (LL.B.)
Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)



- Der **Bachelor of Arts (B.A.)** wird in den Fächergruppen Wirtschaftswissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften, Sportwissenschaft, Sozialwissenschaft und Kunstwissenschaft vergeben.
- Der **Bachelor of Science (B.Sc.)** wird in den Fächergruppen Mathematik, Naturwissenschaften, Medizin, Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften und Ingenieurwissenschaften vergeben.
- Im Studiengang der Wirtschaftswissenschaften kann, je nach inhaltlicher Ausrichtung, neben dem Bachelor of Arts (B.A.) auch der **Bachelor of Science (B.Sc.)** vergeben werden.
- Der **Bachelor of Education (B.Ed.)** wird für den Studiengang der Erziehungswissenschaften vergeben.
- Den **Bachelor of Engineering (B.Eng.)** erlangt man im Studiengang der Ingenieurwissenschaften. Je nach inhaltlicher Ausrichtung ist für die Ingenieurwissenschaften auch der Abschluss zum Bachelor of Science (B.Sc.) möglich.
- Der **Bachelor of Music (B.Mus.)** ist die Abschlussbezeichnung im Studiengang Musik.
- Den **Bachelor of Laws (LL.B.)** erlangt man im Studiengang der Rechtswissenschaften.
- Der **Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)** ist die Abschlussbezeichnung für Studierende der Freien Kunst.

Berufsabschluss

- Im ausbildungsintegrierenden Dualen Studium erwirbst du neben dem Studienabschluss auch einen anerkannten Berufsabschluss der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Handwerkskammer (HWK) oder einer anderen prüfenden Kammer.
- Dieser Berufsabschluss ist in der Regel in den Ländern der EU anerkannt, das heißt, du darfst diesen Beruf auch außerhalb Deutschlands ausüben.

Master

- Nach einem erfolgreichen Bachelor-Abschluss kannst du auch im Dualen Studiensystem einen 2. akademischen Grad erwerben: **den Master**.
- In der Regel dauert ein Masterstudium zwischen 2 und 4 Semestern. Die genaue Studiendauer hängt jedoch vom jeweiligen Masterprogramm ab.

HINWEIS

Obwohl formal auch die Absolventen einer Berufsakademie Zugang zu Master-Studiengängen haben, gibt es hier in der Praxis immer wieder Probleme bei der Zulassung oder Anerkennung der Abschlüsse. Es ist ratsam, sich in diesen Fällen vorher genau über die jeweiligen Aufnahmekriterien der einzelnen Hochschulen zu erkundigen.

4. Gibt es spezielle Zugangsvoraussetzungen?

- **Schulabschluss:** Um ein ausbildungs- oder praxisintegrierendes Duales Studium aufnehmen zu können, musst du, je nach Hochschule, entweder das Abitur (allgemeine Hochschulreife), die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife besitzen.
- **Vertrag:** Zusätzlich zum geforderten Schulabschluss ist ein Ausbildungs- bzw. Praktikumsvertrag notwendig.
- **Schulnoten:** NC, ade? Fast... Es gibt in den meisten Fällen keine Zulassungsbeschränkung durch den Numerus Clausus. Ist dein Ausbildungsbetrieb mit deinen Noten zufrieden und stellt dir einen Ausbildungs- oder Praktikumsvertrag aus, dann kannst du dich in der Regel problemlos bei der kooperierenden Hochschule einschreiben.
- **Ausnahmen:** Einige Hochschulen setzen einen NC fest, der sowohl für die „normalen“ als auch für die Dualen Studenten gilt. Tipp: Erkundige dich auf der Homepage der Hochschule über die Zulassungsbedingungen oder frage im Vorstellungsgespräch beim Ausbildungsbetrieb nach.



HINWEIS

Welcher Abschluss im Einzelfall gefordert wird, steht in der Stellenausschreibung des jeweiligen Unternehmens bzw. der Hochschule. Dort erfährst du auch, ob du weitere Bedingungen erfüllen musst (z.B. Fremdsprachen).

5. Was verdient man im Dualen Studium?

- Das Unternehmen zahlt für die praktische Tätigkeit eine monatliche Vergütung. Je nach Studientyp wird entweder eine Ausbildungsvergütung oder eine Praktikumsvergütung gezahlt.
- Beim ausbildungsintegrierenden Dualen Studium endet der Anspruch auf die Ausbildungsvergütung nach der erfolgreichen Abschlussprüfung. Für die weiteren Praxisphasen bis zum Ende des Studiums wird in der Regel ein individueller Teilzeitvertrag zwischen dem Unternehmen und dem Studenten abgeschlossen.
- Oftmals werden anfallende Studiengebühren vom Arbeitgeber ganz oder zumindest teilweise übernommen. Auch ein Zuschuss für sonstige Ausgaben, z.B. für Fachliteratur, ist möglich.



HINWEIS

Bevor du dich für ein Duales Studium entscheidest, solltest du unbedingt genau prüfen, welche Gebühren anfallen und ob diese von dem Unternehmen, welches das Duale Studium anbietet, übernommen werden.

6. Wie bewerbe ich mich für ein Duales Studium?

Wenn du an einem Dualen Studium interessiert bist, musst du einen Betrieb finden, der dich während der Praxisphasen ausbildet. Wichtiger Bestandteil des Dualen Studiums ist deshalb der Ausbildungs- bzw. Praktikumsvertrag. Grundsätzlich gibt es 2 Bewerbungsvarianten:

Variante 1

Bewirb dich erst im Unternehmen, schreibe dich dann an der Hochschule ein!

In den meisten Fällen bewirbst du dich zunächst bei einem Ausbildungsbetrieb. Diese Vorgehensweise ist grundsätzlich auch sinnvoll, da die Bezeichnung des Studiengangs nicht ausreicht, um sich ein genaues Bild über die Inhalte machen zu können. In erster Linie geht es darum, das Unternehmen auszuwählen, bei dem dir die Ausbildungsinhalte bzw. das Praktikum zusagen oder bei denen du dir vorstellen könntest, später zu arbeiten.

Konntest du dein Wunschunternehmen von dir überzeugen, dann erhältst du einen Ausbildungs- oder Praktikumsvertrag und kannst dich damit bei der Hochschule, mit der dein Unternehmen kooperiert, einschreiben.

- ☑ Ideengeberin
- ☑ Kommunikationstalent
- ☑ Duale Studentin
der Deutschen Bank

Sie entwickeln gerne neue Lösungen, und das am liebsten in einem offenen und ambitionierten Team? Dann nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten des dualen Studiums bei der Deutschen Bank. Eine umfangreiche fachliche Ausbildung und vielseitige praktische Erfahrungen bieten Ihnen nicht nur die Gelegenheit, eigene Ideen einzubringen, sondern auch beste Karrierechancen. Mehr über das duale Studium bei der Deutschen Bank im Studiengang BWL/Bank erfahren Sie auf ausbildung.deutsche-bank.de



LEKTION 2: Studium oder Duales Studium?

In dieser Lektion erfährst du, wie sich das Duale Studium von anderen Studienformen unterscheidet, und beschäftigst dich damit, welche Form am besten zu dir passt.

abc

ÜBUNG

Die folgende Übung hilft dir dabei herauszufinden, welche Studienart zu dir passt. Je weiter links deine Antwort ist, desto eher könnte es ein Duales Studium sein. Liegst du bei deinen Antworten eher auf der rechten Seite, könnte ein klassisches Studium an einer (Fach-)Hochschule oder Universität die bessere Wahl sein. (Erläuterungen: nächste Seite)

	Spricht für ein Duales Studium	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Neutral	Trifft eher zu	Trifft voll zu	Spricht für ein Studium an der Universität
1.	Ich habe schon sehr genaue Vorstellungen von meinem späteren Arbeitgeber.						Ich will mir in Form von Praktika mehrere Arbeitgeber erst noch anschauen.
2.	Über meinen Arbeitgeber bin ich mir noch im Unklaren, aber die Branche habe ich ganz klar vor Augen und es kommen nur wenige Betriebe in Frage.						Ich möchte mir mehrere Branchen anschauen. Auch weiß ich noch gar nicht, ob es eher ein kleiner oder größerer Betrieb sein soll.
3.	Dafür, dass ich vom ersten Studientag an in die Praxis schnuppern darf und damit nach dem Studium schon vergleichsweise viel Praxiserfahrung habe, nehme ich einen anspruchsvollen Zeitplan mit weniger Ferien in Kauf.						Ich möchte nicht von vornherein große Teile meiner Semesterferien mit Praxisphasen gefüllt haben. Praktika und Studentenjobs suche ich mir lieber nach und nach. Vielleicht will ich auch nochmal länger Urlaub machen.
4.	Die Finanzierung meines Studiums fällt mir nicht leicht und / oder ich möchte von Anfang an ein Gehalt bekommen.						Die Studienfinanzierung ist für mich kein Problem bzw. ich komme auch mit Studenten-Jobs und Praktika gut hin.
5.	Ich möchte während meines Studiums ins Ausland und suche mir gezielt einen Betrieb, bei dem ein Auslandsaufenthalt fest vorgesehen ist. Bzgl. des Standortes bin ich flexibel.						Vielleicht will ich während meines Studiums ins Ausland, vielleicht nicht. In jedem Falle möchte ich ein hohes Maß an Freiheit bei der Auswahl der Stadt und der Hochschule.
6.	Uni muss es nicht unbedingt sein. (Fach-)Hochschule oder Berufsakademie finde ich völlig OK.						Ich möchte unbedingt an einer Universität studieren.
7.	Ein Master wäre OK, muss aber nicht zwingend sein. Wenn ich nach dem Studium in meinem Betrieb gleich voll durchstarte, kann ich auf diesen Titel auch verzichten.						Ich möchte auf jeden Fall – vielleicht sogar direkt nach meinem Studium – meinen Master machen. Auf diesen Titel will ich auf gar keinen Fall verzichten.
8.	Ich bin ein praktischer Mensch. Theorie-Diskussionen finde ich eher nicht so spannend.						Die Wissenschaft reizt mich. Vielleicht möchte ich später einen Dokortitel machen oder sogar Professor werden.
9.	Mir ist es wichtig, dass ich schnell ins Berufsleben einsteige. Da ich bereits das Unternehmen und die Kollegen kenne, würde ich gern sofort nach meinem Abschluss durchstarten.						Ich möchte nach ganz oben. Dafür bin ich bereit, 2 Jahre in den Masterabschluss und gegebenenfalls noch mehr Zeit in den Dokortitel zu investieren.

Etwas Vorsicht ist bei dieser Übung geboten. Die Studienlandschaft in Deutschland – oder auch im Ausland – ist ausgesprochen vielseitig. Uni A ist nicht gleich Uni B und Studiengang 1 nicht gleich Studiengang 2. Auch zwischen den verschiedenen Dualen Studiengängen gibt es teilweise große Unterschiede. Genau hinschauen musst du also in jedem Fall. Eine erste Tendenz gibt dir die Übung aber allemal. **Viel Erfolg!**



HINWEIS

Nicht jede Studienrichtung kann man auch dual studieren. Fachrichtungen wie (Tier-)Medizin sowie geisteswissenschaftliche Studiengänge werden derzeit nicht als Duales Studium angeboten. Möchtest du allerdings ein wirtschaftliches, technisches, soziales oder IT-Studium aufnehmen, dann kannst du zwischen einem klassischen Vollzeitstudium und einem Dualen Studium wählen.

Erläuterungen

Punkt 1

Vielleicht hast du schon einen oder mehrere Traum-Arbeitgeber. In diesem Fall lohnt es sich, auf der Karriereseite des Betriebes oder im Ausbilderverzeichnis von AZUBIYO (www.azubiyo.de/ausbildungsbetriebe) nachzusehen, ob dein Wunsch-Betrieb ein Duales Studium anbietet. Der Vorteil: Du lernst das Unternehmen sehr früh kennen, kannst unterschiedliche Abteilungen ausprobieren und dir bereits ein Netzwerk aufbauen.

Punkt 2

Eventuell hast du noch keinen konkreten Arbeitgeber im Sinn, aber schon recht genaue Vorstellungen von deiner künftigen Branche. Vielleicht zieht es dich in den Handel, in ein Technologieunternehmen oder in die Automobilindustrie. Auch in diesem Falle lohnt es sich, einige Unternehmen deiner Wunsch-Branche genauer unter die Lupe zu nehmen und zu überprüfen, ob sie ein Duales Studium anbieten (**z.B auf www.azubiyo.de/duales-studium**).

Unternehmen von vergleichbarer Größe in der gleichen oder einer ähnlichen Industrie haben in der Regel viele Gemeinsamkeiten und der Wechsel zwischen 2 Betrieben ist leichter. Der Vorteil: Da du dich bei mehreren Betrieben bewirbst, ist deine Chance auf einen Platz höher, als wenn du nur einen Betrieb im Visier hast.

Punkt 3

Studierst du „klassisch“ an einer Uni oder (Fach-)Hochschule, hast du die Semesterferien – abgesehen von einzelnen Ferienkursen oder Seminararbeiten – zur freien Verfügung. Du kannst dir also Praktika suchen, Sprachkurse machen oder einfach mal länger in den Urlaub fahren. Auch Urlaubssemester für längere Praktika oder Auslandsaufenthalte sind möglich.

Im Dualen Studium hast du diese Freiheit nicht. In der Regel finden in den Semesterferien Praxisphasen statt. Urlaub hast du zwar auch, den Zeitpunkt musst du aber mit deinem Ausbildungsbetrieb abstimmen. Dafür hast du am Ende des Studiums 2 Vorteile: Du bist den Arbeitsrhythmus eines Unternehmens gewöhnt und kennst dich mit dem Innenleben und den praktischen Abläufen eines Betriebes bereits bestens aus.

Punkt 4

Ein besonderes Plus am Dualen Studium ist das Gehalt während deines Studiums. Viele Betriebe zahlen dabei eine ganz ordentliche Ausbildungsvergütung. Im klassischen Studium musst du dich hingegen selbst um die Finanzierung kümmern, hast dafür aber die Möglichkeit, verschiedene Tätigkeiten auszuprobieren oder auch Tätigkeiten fortzuführen, die du bereits zu Schulzeiten begonnen hast.

Punkt 5

Vielleicht weißt du schon vor Beginn deines Studiums, dass du in deiner Studienzeit für ein paar Monate ins Ausland möchtest. In einigen Betrieben ist ein Auslandsaufenthalt während deines Dualen Studiums möglich oder sogar fest eingeplant. Der Vorteil: Der Betrieb hilft dir bei der Organisation und kümmert sich in aller Regel um die Finanzierung. Auch mit einem Gehalt darfst du rechnen. Wenn du auf bestimmte Regionen festgelegt bist oder auch einzelne Länder für dich ausschließt, solltest du spätestens im Vorstellungsgespräch danach fragen, wo du deinen Auslandsaufenthalt absolvieren kannst.

Im klassischen Studium gibt es hingegen viele Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen: Zum Studium, für einen Feriensprachkurs oder auch für ein Praktikum. Aber: Die Organisation kann außerordentlich herausfordernd sein. Du musst deine Uni oder deinen Betrieb selbst finden und dich auch selbst um die Finanzierung kümmern. Die meisten Hochschulen unterhalten zwar Partnerschaften mit Auslands-Hochschulen und / oder bieten Stipendien an. Nicht selten sind diese Programme aber sehr begehrt und ob du einen Platz in deiner Traumstadt bekommst, hängt bisweilen stark von deinem Notenschnitt ab.

Punkt 6

Duale Studiengänge sind in der Regel nur an (Fach-)Hochschulen, Berufsakademien oder ähnlichen Einrichtungen möglich. An der Universität sind sie eine absolute Ausnahme. Wenn du unbedingt an einer Universität studieren möchtest, dann wird die Auswahl an Dualen Studienangeboten sehr klein.

Punkt 7

Vielleicht muss es ja nicht gleich der Dokortitel sein, aber der Master wäre schon chic! Das könnte dafür sprechen, ein klassisches Studium zu beginnen. Einige Betriebe ermöglichen dir einen Master zwar auch nach Abschluss deines Dualen Studiums, aber nicht immer passt er dann so richtig in deine Lebensplanung. Vielleicht hast du in einer deiner Praxisphasen eine besonders interessante Abteilung kennengelernt, in der du dich wohlfühlst und bekommst ausgerechnet von dieser Abteilung ein gutes Angebot, direkt nach dem Bachelor-Abschluss. Oder es wird sogar von dir erwartet, erst einmal direkt einzusteigen.

Grundsätzlich kannst du den Master auch nach ein paar Jahren Berufserfahrung machen. Einige Betriebe unterstützen dies sogar. Ob du es dann wirklich machst, ist die andere Frage. Vielleicht hast du schon die ersten Schritte auf deiner Karriereleiter erklommen und möchtest ungern eine Pause einlegen. Vielleicht möchtest du auch nicht auf das Geld, an das du dich gewöhnt hast, verzichten. Wenn du einen Master fest einplanst, frag bei der Bewerbung für ein Duales Studium in jedem Fall nach, welche Möglichkeiten es bei deinem Wunsch-Betrieb für ein Master-Studium gibt.

Punkt 8

Auch mit einem Dualen Studium ist der Weg zum Dokortitel und in die Wissenschaft prinzipiell möglich. Findest du – vielleicht wider Erwarten – mehr Spaß an den theoretischen Inhalten als an der betrieblichen Praxis, kannst du mit deinem Bachelor-Abschluss einen passenden Master-Studiengang suchen und dich nach erfolgreicher Masterarbeit an einer Universität für eine Promotionsstelle bewerben.

Punkt 9

Da der Ausbildungs- bzw. Praktikumsbetrieb Zeit und Geld in dich und deine Ausbildung investiert hat, wird er auch ein Interesse daran haben, dich nach dem Abschluss deines Dualen Studiums als Mitarbeiter zu halten und dir eine Übernahme anzubieten. In einigen Unternehmen gibt es hingegen festgelegte Karrierewege, die meist einen höheren Abschluss als den Bachelor voraussetzen. Strebst du dies unbedingt an, dann könnte der Weg über ein klassisches Studium dich schneller an dein Ziel bringen.

LEKTION 3: Wo kann man dual studieren?

In dieser Lektion erfährst du, wie groß das Angebot an Dualen Studiengängen in deiner Region ist und welche Besonderheiten es in deinem Bundesland gibt.

Das Duale Studium ist in Deutschland nicht einheitlich geregelt. Von Hochschule zu Hochschule und von Bundesland zu Bundesland gibt es unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen und Studienbedingungen. Es ist vorerst nicht nötig, dass du dich mit allen Studieneinrichtungen intensiv auseinandersetzt. Du solltest aber wissen, dass Hochschule nicht gleich Hochschule ist. Das Gleiche gilt für die Unterschiede zwischen den Bundesländern.

1. Welche Studieneinrichtungen bieten Duale Studiengänge an?

Grundsätzlich gibt es 5 Arten von Einrichtungen, die Duale Studiengänge anbieten:

- Fachhochschulen (FH)
- Universitäten
- Berufsakademien (BA)
- Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)
- Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien (VWA)

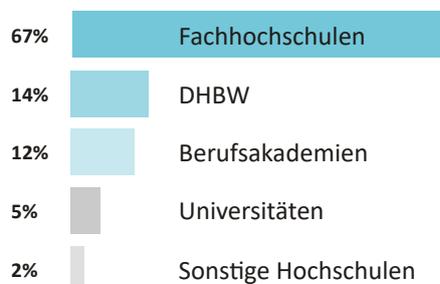


Kennzeichen

- **Fachhochschulen** und **Universitäten** sind die klassischen Hochschulen, an denen vor allem „normale“ Studiengänge angeboten werden. Vor allem an den FHs kamen aber in den letzten Jahren viele Duale Studiengänge als Zusatzangebot dazu.
- **Berufsakademien** sind auf Duale Studiengänge spezialisiert, wobei das Studium besonders eng mit dem ausbildenden Unternehmen verknüpft ist.
- **Die Duale Hochschule Baden-Württemberg** ist eine staatliche Hochschule, die nur Duale Studiengänge anbietet. Entstanden ist die DHBW durch einen Zusammenschluss der 8 baden-württembergischen Berufsakademien.
- **Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien** sind ein Sonderfall. An diesen Bildungseinrichtungen werden in der Regel keine Dualen Studiengänge, sondern Abiturientenausbildungen angeboten. Ein akademischer Abschluss (Bachelor) ist hier nur möglich, wenn die Einrichtung mit einer anderen Hochschule kooperiert.

Verteilung der Studiengänge

- Die meisten Dualen Studiengänge wurden in den letzten Jahren von FHs angeboten – mit Ausnahme von Baden-Württemberg, wo das Angebot der DHBW am größten war.
- Auch die Berufsakademien boten eine Vielzahl an Studiengängen, während das Angebot der Unis ziemlich gering war.



Quelle: AusbildungPlus: Duales Studium in Zahlen - Trends und Analysen 2014, Stand: Oktober 2014

2. Welche Besonderheiten gibt es in den einzelnen Bundesländern?

Baden-Württemberg

Baden-Württemberg ist der Geburtsort des Dualen Studiums. Mit knapp 270 Dualen Studiengängen bieten die baden-württembergischen Hochschulen bundesweit das drittgrößte Studienangebot. Ein Duales Studium ist in Baden-Württemberg an 28 verschiedenen Standorten möglich.

- Besonders groß ist das Angebot der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), die derzeit 204 Studiengänge in den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft und Sozialwesen anbietet.
- Jeder an der DHBW angebotene Bachelor-Studiengang kann mit 210 ECTS-Punkten abgeschlossen werden, daher ist bei nahezu allen Dualen Studiengängen anschließend ein Masterstudium möglich.



HINWEIS

ECTS steht für European Credit Transfer and Accumulation System und ist ein System, mit dem Leistungspunkte bei einem Hochschulwechsel anrechenbar sind, auch im Ausland.

Bayern

Die bayerischen Hochschulen haben ihr Studienangebot gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt. Mit rund 300 Dualen Studiengängen steht Bayern inzwischen bundesweit an der Spitze. Das Duale Studium ist in Bayern an 26 unterschiedlichen Standorten möglich.

- 2006 hat Bayern die Initiative „hochschule dual“ ins Leben gerufen, die 17 bayerische Hochschulen für angewandte Wissenschaften, 2 Hochschulen in kirchlicher Trägerschaft und die Hochschule in Ulm (Baden-Württemberg) vereint.
- Die Studiengänge werden in 2 Modellen angeboten: Das sog. Verbundstudium (= ausbildungsintegrierendes Studium) dauert ca. 4 ½ Jahre und wird mit einem Ausbildungs- und Studienabschluss beendet. Beim Studium mit vertiefter Praxis schließt man in der Regel nach 3 ½ Jahren mit dem Bachelor ab.

Berlin/Brandenburg

In Berlin kannst du zwischen ca. 50 verschiedenen Dualen Studiengängen wählen – ein Großteil davon mit Schwerpunkt BWL. In Brandenburg werden derzeit 14 Studiengänge angeboten.

- Spezielle Angebote in Berlin sind Studiengänge wie „Medien- und Eventmanagement“, „Journalismus und Unternehmenskommunikation“ oder „Grafikdesign und Visuelle Kommunikation“.
- Neben technischen und wirtschaftlichen Fachrichtungen kannst du in Brandenburg auch soziale Fächer, wie zum Beispiel „Therapiewissenschaft“, „Musikpädagogik“ oder „Sprachförderung in Sozialer Arbeit“ studieren.

Bremen

Insgesamt 7 Hochschulen und Berufsakademien in Bremen bieten zurzeit 12 Duale Studiengänge an.

- Die meisten Studiengänge haben eine technische oder informationstechnische Ausrichtung. Dazu gehören beispielsweise „Mechanical Production and Engineering“ oder „Schiffbau und Meerestechnik“.

Hamburg

Das Angebot Dualer Studiengänge in Hamburg hat sich über die letzten Jahre mehr als verdoppelt. Aktuell kannst du zwischen 38 unterschiedlichen Studiengängen in den Bereichen Wirtschaft/BWL, IT/Technik und Sozialwesen wählen.

- Die Berufsakademien und Hochschulen Hamburgs bieten auch ungewöhnlichere Bachelor-Studiengänge an, wie „Maritime Management“, „Health Care Studies“ oder „Schiffbau“.

Hessen

Das Duale Studienangebot in Hessen liegt mit 125 Studiengängen im oberen Bereich. Besonders groß ist die Auswahl an wirtschaftswissenschaftlichen und technischen Studiengängen.

- Unter der Dachmarke „Duales Studium Hessen“ sind 20 hessische Hochschulen vereint, die sich mit dem so genannten „Kriterienkatalog“ auf einheitliche Qualitätsstandards ihrer Studienangebote geeinigt haben.

Mecklenburg-Vorpommern

Auch Mecklenburg-Vorpommern hat beim Dualen Studium aufgeholt und sein Studienangebot über die letzten Jahre stetig ausgebaut. Zurzeit kannst du zwischen 14 unterschiedlichen Studiengängen an 6 Standorten wählen.

- In Mecklenburg-Vorpommern kannst du auch seltene Studiengänge, wie „Schiffsbetriebstechnik“ oder „Lebensmitteltechnologie“, absolvieren.

Niedersachsen

Die Akademien und Hochschulen Niedersachsens bieten etwa 100 Duale Studiengänge in vielen wirtschaftlichen, technischen und sozialen Fachrichtungen an.

- Zu den eher außergewöhnlichen Studiengängen, die du in Niedersachsen belegen kannst, zählen etwa der Ingenieurstudiengang „Green Building“ oder die sozialen Fachrichtungen „Hebammenwissenschaft“ und „Health Care Management“.
- Der Studiengang „Handwerksmanagement“ bietet dir die Möglichkeit das Duale Studium mit einem Meisterbrief zu kombinieren.

Nordrhein-Westfalen

Mit aktuell 287 Dualen Studiengängen gehört NRW zu den Spitzenreitern des Dualen Studiums und belegt Platz 2 hinter Bayern.



HINWEIS

Anders als in Bayern versteht man unter einem **VERBUNDSTUDIUM** in Nordrhein-Westfalen ein speziell auf die Anforderungen von Berufstätigen/Auszubildenden ausgerichtetes Studienkonzept, das sich durch 3 Bausteine auszeichnet:

- Verbund von Fachhochschulen in NRW
 - Verbund von Studium und Beruf
 - Verbund von Präsenz- und Selbststudium
- Da in NRW über 50 verschiedene Bildungseinrichtungen miteinander konkurrieren, existieren viele Alternativen zum klassischen praxis-/ausbildungsintegrierenden Studium. Falls du dich schon für eine Ausbildung entschieden hast, bietet sich parallel dazu das Verbundstudium an. Viele Unternehmen begrüßen diesen Bildungsweg und unterstützen durch besondere Freistellungen oder finanzielle Hilfen.
 - Durch die Größe Nordrhein-Westfalens und die vielen ansässigen Hochschulen / Akademien bist du bei der Ortsauswahl flexibler als in anderen Bundesländern. Du kannst dich hier entscheiden, ob du beispielsweise BWL lieber in Essen, Dortmund oder Köln studieren möchtest.

Rheinland-Pfalz

Das Duale Studienangebot in Rheinland-Pfalz ist unter dem Dachverband „Duale Hochschule Rheinland-Pfalz“ gebündelt und umfasst mittlerweile etwa 70 Studiengänge. Die Schwerpunkte liegen v.a. im wirtschaftlichen und technischen Sektor.

- Das Duale Studium ist in Rheinland-Pfalz an 14 unterschiedlichen Standorten möglich.
- Neben den typischen Studiengängen in Wirtschaft, Technik und IT hat Rheinland-Pfalz auch zahlreiche seltene Fachrichtungen zu bieten, wie z.B. „Weinbau und Oenologie“, „Archäologische Restaurierung“ oder „Virtual Design“.

Saarland

An insgesamt 4 verschiedenen Hochschulen und Berufsakademien bietet das Saarland derzeit 17 Duale Studiengänge an, wovon die meisten den Fachrichtungen Wirtschaft und Technik zuzuordnen sind.

- Z.B. Sportbegeisterte können in Saarbrücken „Fitnessstraining“, „Sportökonomie“ oder „Fitnessökonomie“ studieren.

Sachsen

In Sachsen kannst du zwischen rund 100 Dualen Studiengängen und 15 Standorten wählen. Ein Großteil der Studiengänge ist im Fachbereich Ingenieurwesen, Maschinenbau & Technik angesiedelt.

- In Sachsen findet man auch weniger bekannte Bildungswege wie „Fernseh-Journalismus inkl. Moderatoren-Ausbildung“, „Fernseh-Kamera“, „Mikrotechnologie“, „Strahlentechnik“ und „Lebensmittelsicherheit“.

Sachsen-Anhalt

Auch in Sachsen-Anhalt ist das Angebot an Dualen Studiengängen in den letzten Jahren stark gewachsen. Derzeit werden 35 Duale Studiengänge an 9 Standorten angeboten. Bekannt ist Sachsen-Anhalt vor allem für seine Bildungswege im Bereich Ingenieurwesen, Maschinenbau und Verfahrenstechnik.

- Besondere Studiengänge, die so nur in Sachsen-Anhalt angeboten werden, sind „Biotechnologie/Pflanzenbiotechnologie“, „Solartechnik“, „Computervisualistik“ und „Molekulare und strukturelle Produktgestaltung“.

Schleswig-Holstein

Deutschlands nördlichstes Bundesland hat rund 30 unterschiedliche Duale Studiengänge an 7 Standorten zu bieten.

- In Kiel werden manche Studiengänge „industriebegleitend“ ausgeschrieben, kurz „IBS“. Sie verlaufen nach dem praxis-integrierenden Prinzip mit Fokus auf die Umsetzung der Theorie in einem Industriebetrieb.

Thüringen

Thüringen hat sein Angebot an Dualen Studiengängen gegenüber den Vorjahren deutlich ausgebaut. Mittlerweile hast du die Wahl zwischen 47 Studiengängen, vor allem in den Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaften und Ingenieurwesen/Technik.

- Im so genannten „Erfurter Modell“ kombinierst du eine Berufsausbildung zum Anlagenmechaniker SHK, Elektroniker für Betriebstechnik oder Informatiker für industrielle Systeme mit einem Fachhochschulstudium zum Bachelor of Engineering.
- Außergewöhnliche Studiengänge, die in Thüringen angeboten werden, sind „Laser- und Optotechnologien“ und „Eisenbahnwesen“.

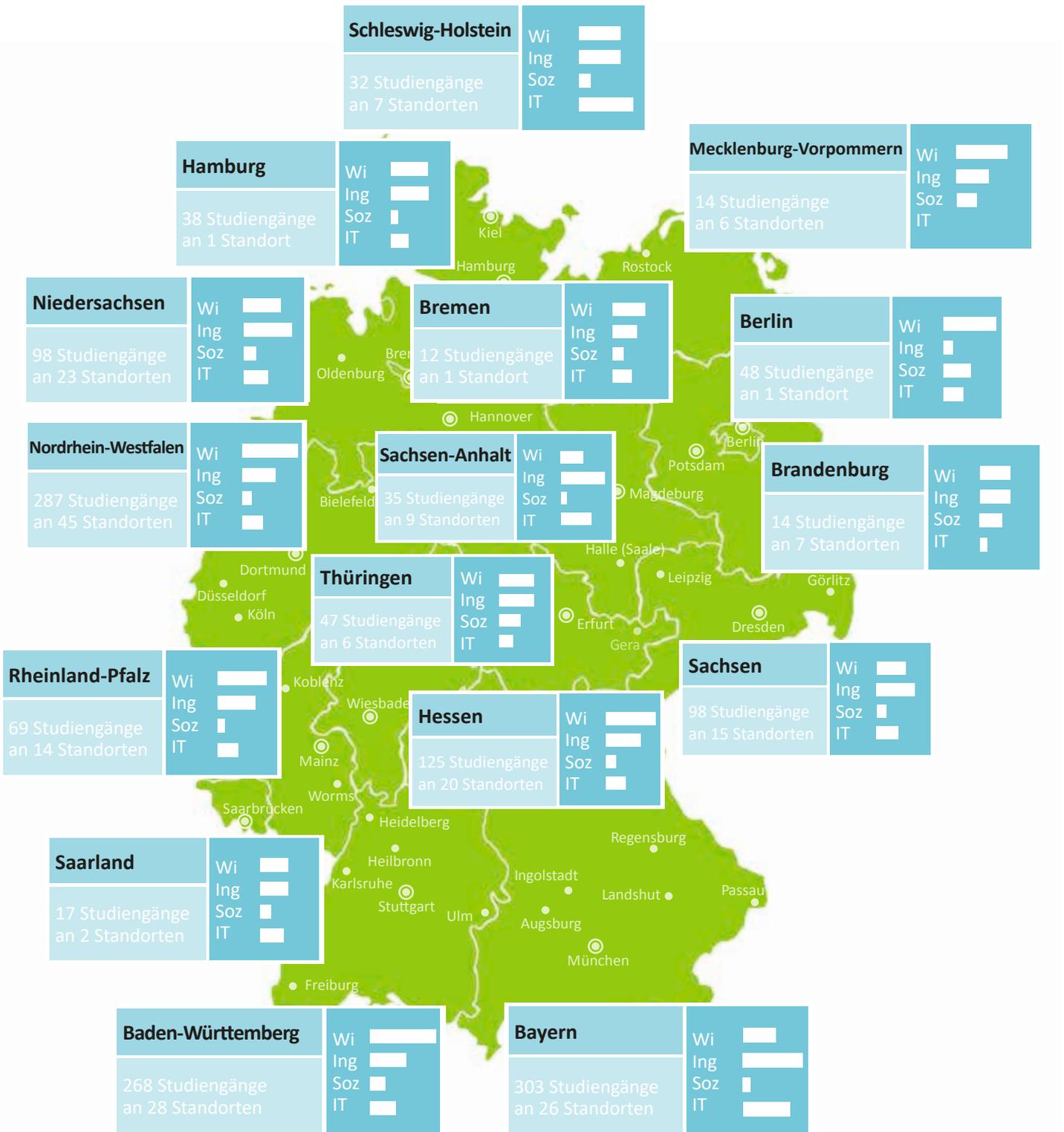
abc

ÜBUNG

Diskutiert in der Klasse, ob ihr euch auch vorstellen könnt, für das Studium in ein anderes Bundesland zu ziehen. Was spricht dafür, was dagegen?

Pro

Contra



Quelle: AusbildungPlus in Zahlen - Trends und Analysen 2014, Stand: Oktober 2014

Legende

- Wi = Wirtschaftswissenschaften/BWL
- Ing = Ingenieurwesen/Verfahrenstechnik
- Soz = Pflege- und Sozialwesen
- IT = Informationstechnologie/Elektrotechnik

#DEINEZUKUNFT

SEI VORN: DUALES STUDIUM BEI DER TELEKOM.

Gestalte die digitale Welt von morgen!
Informieren und bewerben:
www.telekom.com/schueler



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

LEKTION 4: Duale Studiengänge

In dieser Lektion lernst du, wie du Schritt für Schritt ein passendes Duales Studium findest.

In den vorherigen Lektionen hast du dich ausführlich über das Duale Studium informiert. Kommt dieser Weg für dich in Frage? Dann geht es jetzt darum, den passenden Studiengang für dich zu finden. Aktuell werden in Deutschland über 1.500 Duale Studiengänge angeboten. Sich bei dieser großen Auswahl zu orientieren ist schon eine größere Herausforderung. Du kannst dich schließlich nicht intensiv mit 1.500 Studiengängen beschäftigen.

1. Berufe kennenlernen

Neben den theoretischen Lerninhalten an der Hochschule bilden die Praxisphasen die 2. Säule des Dualen Studiums. Sie finden im Unternehmen statt, mit dem du einen Ausbildungs- oder Praktikumsvertrag abgeschlossen hast. Je nachdem, ob dein Duales Studium ausbildungs- oder praxisintegrierend ist, sind die praktischen Lerninhalte unterschiedlich stark standardisiert (s. Grafik).

Wenn du mit dem Gedanken spielst, ein ausbildungsintegrierendes Duales Studium zu absolvieren, kannst du auch nach zu dir passenden Ausbildungsberufen suchen, die in Kombination mit einem Studium angeboten werden. Studium und Ausbildung müssen dabei nicht unbedingt zur selben Fachrichtung gehören, häufig ist dies aber der Fall. Eine vollständige Auflistung der Kombinationsmöglichkeiten wäre hier zu umfangreich und kann sich auch ständig ändern.



Nutze unseren fiktiven Studiencampus auf Seite 22 als Orientierungshilfe. Die Gebäude stellen Fachrichtungen dar und die einzelnen Stockwerke beinhalten Ausbildungsberufe, die du in einem ausbildungsintegrierenden Dualen Studium erlernen kannst.

2. Fachrichtungen kennenlernen

Genau wie Schulfächer lassen sich auch Studiengänge bestimmten Fachrichtungen zuordnen oder stehen ihnen zumindest nahe. Wenn du beruflich in eine bestimmte Fachrichtung gehen möchtest oder Fachrichtungen ausschließen kannst, reduziert sich die Anzahl der möglichen Studienangebote. In künstlerischen Fächern und in den Geisteswissenschaften werden zum Beispiel bisher kaum Duale Studiengänge angeboten. Die Studiengänge lassen sich in die folgenden Fachrichtungen einordnen:

Fachrichtung	Anzahl Studiengänge
Architektur	2
Bauingenieurwesen	58
Elektrotechnik	127
Informatik	182
Ingenieurwesen	91
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	232
Mathematik	3
Sozialwesen/Erziehung/Gesundheit/Pflege	158
Verkehrstechnik/Nautik	27
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre	51
Wirtschaftsingenieurwesen	75
Wirtschaftswissenschaften	487
Sonstiges	12
Summe	1.505

Quelle: Duales Studium in Zahlen - Trends und Analysen 2014, Stand: Oktober 2014

3. Fachrichtungen im Detail

Wirtschaftswissenschaften/BWL

Jeder Zweite, der ein Duales Studium absolviert, ist in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang eingeschrieben. Betriebswirte werden praktisch in jeder Branche benötigt. Sie haben gute Chancen, einen Arbeitsplatz zu finden. Das Angebot ist daher auch sehr groß.

Steckbrief Duales Studium Wirtschaftswissenschaften	
Angebot Duale Studiengänge	541
Branchenspektrum	Großes Branchenspektrum, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Dienstleistungsbereich wie Banken, Versicherungen, Unternehmens- und Steuerberatungen • Industrie und Handel • Öffentlicher Dienst
Beschäftigungsmöglichkeiten	Viele Tätigkeitsbereiche, u.a. <ul style="list-style-type: none"> • Controlling • Vertrieb & Marketing • Personalwesen • Unternehmensplanung
Kombinationsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Kombination mit kaufmännischer Ausbildung • Kombination mit anderer Fachrichtung wie Informatik, Ingenieurwesen oder Sozialwesen

Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge werden in Kombination mit vielen verschiedenen Ausbildungen angeboten und können sich daher inhaltlich deutlich voneinander unterscheiden. Wenn diese Fachrichtung für dich in Frage kommt, solltest du unbedingt darüber nachdenken, welche Aspekte dich besonders interessieren. In der Regel wird BWL mit einer der unten dargestellten Spezialisierungen angeboten.

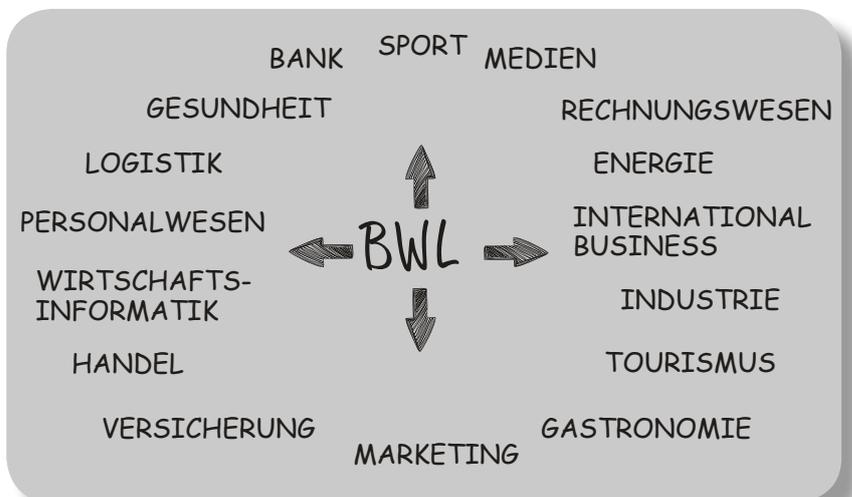
Das Studium gliedert sich meist in ein Grundstudium und ein Vertiefungs- bzw. Hauptstudium:

Grundstudium:

Die Studieninhalte vermitteln wirtschaftswissenschaftliches Grundlagenwissen in Fächern wie z.B. BWL, VWL, Rechnungswesen und Recht. Dazu gehört auch ein Praxissemester.

Vertiefungs- / Hauptstudium:

In diesem Teil des Studiums (i.d.R. in den letzten 2-3 Semestern) vertiefen die Studieninhalte das Spezialwissen für den gewählten Studienschwerpunkt, z.B. Versicherungswesen oder Controlling. In dieser Zeit wird auch die Bachelorarbeit angefertigt.



Ingenieurwesen

Hightech und Zukunftstechnologie brauchen kreative Ingenieurskunst. Das Elektroauto beispielsweise erfordert ein breites Spektrum an intelligenten Lösungen für den Karosseriebau, die Energieversorgung im Auto oder die Infrastruktur eines Batterieaufladenetzes.

Steckbrief Duales Studium Ingenieurwesen	
Angebot Duale Studiengänge	610
Branchenspektrum	Großes Branchenspektrum, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Bauwirtschaft • Elektroindustrie • Maschinen- und Anlagenbau • Unterhaltungsindustrie
Beschäftigungsmöglichkeiten	Viele Tätigkeitsbereiche, u.a. <ul style="list-style-type: none"> • Marketing • Vertrieb • Produktion • Entwicklung
Kombinationsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Kombination mit (elektro-)technischen Ausbildungsberufen & IT-Berufen • Kombination mit anderer Fachrichtung, z.B. BWL

Die Technikwelt ist differenziert, daher gibt es auch kein allgemeines Ingenieurstudium. Die am häufigsten angebotenen Fachrichtungen sind:

- Bauingenieurwesen
- Maschinenbau
- Verfahrenstechnik
- Elektrotechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Wer ein Duales Studium Ingenieurwesen absolviert hat, dem steht ein vielseitiges und breites Feld an Beschäftigungsmöglichkeiten zur Auswahl. Daher – und auch wegen des bestehenden Ingenieurmangels – sind die Zukunftsaussichten vielversprechend.

Tätigkeitsgebiete sind z.B.:

- **Marketing / Vertrieb:** Produktmanager „begleiten“ ihre Produkte über den gesamten Produktlebenszyklus und sind verantwortlich für den Erfolg der Produkte. Vertriebsingenieure akquirieren Kunden und übernehmen die technische und kaufmännische Beratung und Betreuung.
- **Produktion:** Fertigungsmaschinen und Anlagen sind in Betrieb zu nehmen. Wartungspläne sind auszuarbeiten, um kostspielige Fertigungsstillstände zu vermeiden. Die Produktion ist zu koordinieren und zu steuern. Der gesamte Fertigungsprozess muss betreut und ständig optimiert werden.
- **Entwicklung:** In den Entwicklungsabteilungen der Unternehmen und Institute sind die Spezialisten besonders gefragt. Am Beispiel „Auto“ lässt sich das erklären. Es gibt keinen „Auto-Ingenieur“, sondern hier sind die unterschiedlichsten Fachleute tätig: z.B. für den Motor, das Getriebe, den Antrieb, die Kupplung, die zahlreichen Elektronikbestandteile, die Elektrik und den Karosseriebau.

Informatik

Ohne Informatik wäre unser modernes Leben nicht möglich. Kein Auto, kein Flugzeug könnte gesteuert werden, die Unterhaltungsbranche würde immer noch in den Kinderschuhen stecken, der Haushalt wäre anstrengender und für die Freizeit gäbe es keine Videospiele.

Steckbrief Duales Studium Informatik	
Angebot Duale Studiengänge	182
Branchenspektrum	Großes Branchenspektrum, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • IT-Dienstleister, Softwarehäuser • Kommunikationsunternehmen • Industrie & Handel • Banken, Versicherungen • Beratungsgesellschaften • Öffentlicher Dienst
Beschäftigungsmöglichkeiten	Viele Tätigkeitsbereiche, u.a. <ul style="list-style-type: none"> • Industriebetriebe • Medizin-, Automatisierungs- und Fertigungstechnik • IT-Abteilungen der Firmen in allen Branchen
Kombinationsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Kombination mit Ausbildungsberufen der IT & Elektrotechnik • Kombination mit anderer Fachrichtung, z.B. BWL

Das Duale Studium Informatik ist mathematisch ausgerichtet. Die Studienfächer orientieren sich bereits im Grundstudium an den entsprechenden Studienschwerpunkten. Dazu können u.a. Mathematik, Physik und Programmiersprachen gehören.

Die Informatik unterteilt sich in die Bereiche Technische, Praktische, Angewandte und Theoretische Informatik. Dieses Duale Studium bietet eine Vielzahl dieser Teilbereiche entweder als eigene Studiengänge oder als Studienschwerpunkte an.

- **Technische Informatik:** Hier geht es darum Hard- und Software zu verstehen und zu wissen, wie Prozessoren und Chips aufgebaut sind, wie technische Systeme funktionieren, um sie mit geeigneten Softwarelösungen zu kombinieren. Die Technische Informatik ist auf die Hardware fokussiert und eng mit der Elektrotechnik verbunden.
- **Praktische Informatik:** Dieser Schwerpunkt ist dagegen eher softwarelastig. Die Praktische Informatik befasst sich mit Programmiersprachen, Betriebssystemen, der Entwicklung von Softwarelösungen und Computerprogrammen für die Anwendungsgebiete der Informatik, wie z.B. Informations- und Kommunikationssysteme, Internet, Computer, Geräte und Maschinen.
- **Angewandte Informatik:** Wie kann man eine konstruierte Hardware zusammen mit einer entwickelten Software für ein bestimmtes Anwendungsgebiet einsetzen? Ein Beispiel: Ein Spracherkennungsprogramm (Software) soll in Navigationsgeräten (Hardware) von Autos den unterschiedlichsten Sprachbefehlen des Fahrers folgen. Mit der Umsetzung dieser Anwendung, also der Praktischen und der Technischen Informatik, beschäftigt sich die Angewandte Informatik.
- **Theoretische Informatik:** Sie ist stark mathematisch ausgerichtet und wissenschaftliche Basis für die Technische und Praktische Informatik. Für ein Duales Studium ist sie daher eher untypisch.

Sozialwesen

Den anderen Menschen in den Mittelpunkt seiner eigenen Arbeit stellen, zur Entfaltung seiner Persönlichkeit, zu mehr Lebensqualität und sozialer Gerechtigkeit beitragen: Ein Duales Studium Sozialwesen schafft die „handwerklichen“ Voraussetzungen, um diese Aufgaben zu erfüllen.

Steckbrief Duales Studium Sozialwesen	
Angebot Duale Studiengänge	158
Branchenspektrum	<p>Einsatz v.a. für öffentliche, freie und kirchliche Träger von sozialen Einrichtungen, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugend-, Gesundheits- und Sozialämter der Kommunen • Pflege- und Altenheime • Kinderheime, Familienzentren • Behinderteneinrichtungen und -werkstätten • Kur- und Reha-Einrichtungen • Krankenhäuser und psychiatrische Kliniken • soziale Dienste wie z.B. Caritas oder Arbeiterwohlfahrt, Rettungsdienste, Drogenhilfen, Strafvollzug
Beschäftigungsmöglichkeiten	<p>Viele Tätigkeitsbereiche, u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • in der Betreuung (z.B. von Kindern & auffälligen Jugendlichen) und Beratung (z.B. Erziehungsberatung) • in der Pflege und in pädagogischen Diensten • in der Arbeit mit Kranken, Alten und Behinderten • in der Bildungsarbeit (z.B. Erwachsenenbildung)
Kombinationsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Kombination mit Ausbildungsberufen aus den Bereichen Hotel & Tourismus oder Medizin & Gesundheit • Kombination mit anderer Fachrichtung, z.B. BWL

Überwiegend wird in dieser Fachrichtung der Studiengang „Soziale Arbeit“ angeboten. Die meisten Studiengänge werden praxisintegrierend durchgeführt.

Studieninhalte: Die Studienfächer beziehen sich – neben den Methoden und Theorien der Sozialen Arbeit und der Sozialpädagogik – auf Themenbereiche wie Philosophie (z.B. Sozialphilosophie, Ethik), Soziologie (z.B. Familiensoziologie), Psychologie (z.B. klinische Psychologie), Sozialmedizin (z.B. Rehabilitation, Suchterkrankungen), Recht (z.B. Familien-, Sozialhilferecht), Ökonomie (z.B. Ökonomie der Sozialverwaltung) und betriebswirtschaftliche Grundlagen (z.B. Controlling, Personalwesen).

Studienschwerpunkte: Ein Duales Studium in der Fachrichtung Sozialwesen orientiert sich mit seinen Schwerpunkten und Vertiefungen an den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik. Dazu gehören u.a.: Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe, Alten- und Behindertenhilfe, Erziehungshilfe, Heimerziehung, Drogen- und Suchthilfe, Straffälligenhilfe oder Gesundheitswesen.



HINWEIS

Für alle Fachrichtungen gilt: Die Studienschwerpunkte sind eng mit den kooperierenden Ausbildungs- bzw. Praktikumsbetrieben, wie z.B. Banken oder Industriebetrieben, abgestimmt. Wer ein Duales Studium beginnt, hat sich damit durch seinen Ausbildungs- bzw. Praktikumsvertrag schon für einen Studienschwerpunkt entschieden.

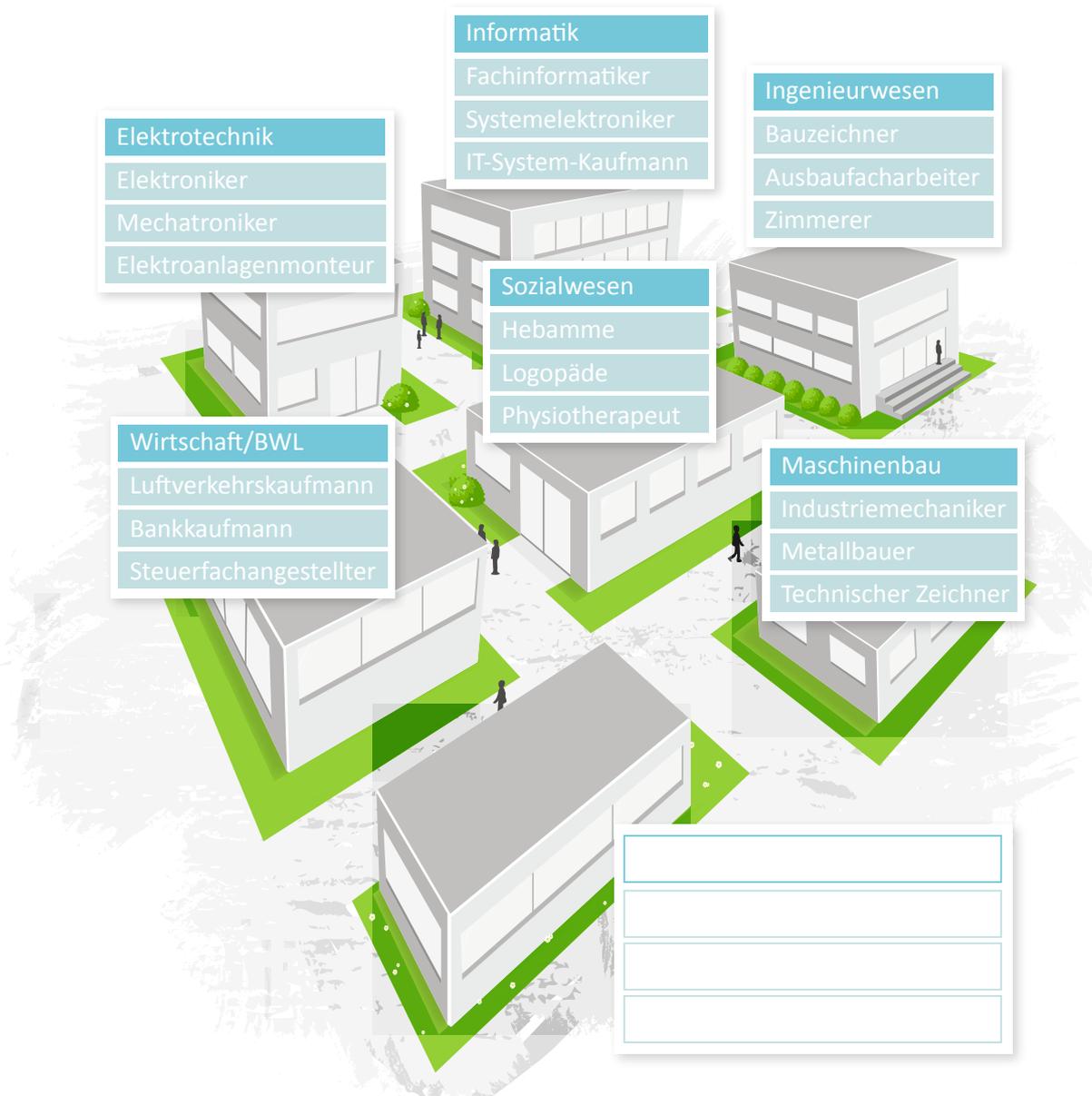
ÜBUNG

Jedes Gebäude des Campus steht für eine andere Fachrichtung und zeigt beispielhaft, welche Ausbildungsberufe du mit einem ausbildungsintegrierenden Studiengang kombinieren kannst.

a) Fülle das leerstehende Gebäude mit deiner Wunschstudienfachrichtung. Informiere dich über die Fachrichtung und finde heraus welche Unternehmen deine gewählte Fachrichtung in Kombination mit welchen Berufen anbieten. Trage die möglichen Ausbildungsberufe für deinen Studiengang ebenfalls in das leerstehende Gebäude ein.

TIPP: Nutze den AZUBIYO-Stellenmarkt für die Beantwortung. (www.azubiyo.de/stellenmarkt)

b) Informiere dich über die eingetragenen Berufe und deren Ausbildungsinhalte. Nutze hierfür beispielsweise das Berufe-Lexikon. (www.azubiyo.de/berufe)



LEKTION 5: Abiturientenausbildung

In dieser Lektion lernst du eine Sonderform zwischen Ausbildung und Dualem Studium kennen.

Die Abiturientenausbildung oder Sonderausbildung für Abiturienten ist weniger bekannt, bietet aber interessante Chancen und gute Perspektiven für Schulabsolventen mit Abitur. Es handelt sich dabei um ein Ausbildungsmodell, das sowohl Merkmale einer „normalen“ Berufsausbildung als auch eines Dualen Studiums enthält.

Abiturientenausbildung auf einen Blick

- Zugang nur mit (Fach-)Hochschulreife
- Theorie und Praxis im Verbund: Ausbildung in Betrieb und in privater Bildungseinrichtung
- Häufig Doppel-Abschlüsse
- Gute Übernahmechancen nach der Ausbildung
- Mehr Praxis als im Dualen Studium
- Mehr Theorie als bei der klassischen dualen Ausbildung durch zusätzliche Lehrgänge

1. Wer kann eine Abiturientenausbildung machen?

Die Abiturientenausbildung wird speziell für Abiturienten und Fachabiturienten angeboten. Als Bewerber musst du also, je nach Unternehmen und Ausbildungsmodell, die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife haben.



2. Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Diese Ausbildungsform ist nicht einheitlich geregelt. Je nach Unternehmen und Bundesland gibt es unterschiedliche Modelle. Grundsätzlich ist die Abiturientenausbildung – genauso wie die klassische duale Berufsausbildung – zweigeteilt in Theorie- und Praxisphasen. Die praktische Ausbildung findet im Betrieb statt, während dir die theoretischen Inhalte in einer privaten Berufsfachschule, einer Berufsakademie, einer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) oder einer firmeninternen Schule vermittelt werden.

3. Welchen Abschluss habe ich nach der Ausbildung?

Bei vielen Abiturientenausbildungen kannst du 2 Abschlüsse erwerben: Den Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf plus eine Zusatzqualifikation. Bei der Ausbildung zum „Handelsfachwirt“ absolvierst du zum Beispiel den Abschluss zum „Kaufmann im Einzelhandel“ und zugleich die Zusatzqualifikation zum „Geprüften Handelsfachwirt“. Daneben gibt es auch Abiturientenausbildungen, bei denen kein weiterer Ausbildungsberuf integriert ist, zum Beispiel beim „Fluglotsen“.

4. Wie lange dauert eine Abiturientenausbildung?

Eine Abiturientenausbildung dauert zwischen 2 und 4 Jahren. Nach 2 Jahren findet im Normalfall deine erste Prüfung statt, mit der du den Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf (z.B. Bankkaufmann) erwirbst. Nach Ablauf der gesamten Ausbildungsdauer, schließt du die Ausbildung mit einer weiteren Prüfung ab und erhältst dabei deine Zusatzqualifikation (z.B. Finanzassistent).

5. Wo werden Abiturientenausbildungen angeboten?

Viele Abiturientenausbildungen werden bundesweit von verschiedenen Unternehmen angeboten. Dazu gehört beispielsweise der Handelsfachwirt oder die Ausbildung zum Betriebswirt, den du an vielen verschiedenen Standorten in ganz Deutschland erlernen kannst. Einige Abiturientenausbildungen werden hingegen nur in bestimmten Regionen bzw. von bestimmten Firmen angeboten. Ein Beispiel dafür ist die Ausbildung zum Fluglotsen, die ausschließlich an der Akademie für Flugsicherung in Langen (Hessen) durchgeführt wird.

6. Wie viel verdiene ich während der Ausbildung?

Ist in die Abiturientenausbildung eine anerkannte Berufsausbildung integriert, dann erhältst du die für diesen Ausbildungsberuf übliche Ausbildungsvergütung. Dies gilt zum Beispiel bei der Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel, zum Bankkaufmann oder zum Industriekaufmann. Für den theoretischen Teil der Ausbildung erhältst du in der Regel keine Vergütung. Bei der Fluglotsen-Ausbildung hingegen bekommst du eine feste Vergütung.

7. Welche Abiturientenausbildungen gibt es?

Abiturientenausbildungen werden in vielen verschiedenen Branchen und Fachrichtungen angeboten, vor allem im technischen und kaufmännischen Bereich. Zurzeit gibt es 20 verschiedene Ausbildungen:

Abiturientenausbildung	Integrierte Berufsausbildung	Abschluss
Assistent - Betriebsleitung im Gartenbau	Gärtner	Gärtner + Zusatz: Assistent der Betriebsleitung
Ausbaumanager	Stuckateur	Ausbaumanager + Zusatz: Stuckateur + Zusatz: Stuckateurmeister
Außenhandelsassistent	i.d.R. kaufmännischer Ausbildungsberuf (z.B. Industriekaufmann)	IHK-Abschluss + Zusatz: Außenhandelsassistent
Betriebsassistent - Handwerk	Keine. Es handelt sich um eine Zusatzqualifikation parallel zu einem i.d.R. handwerklichen Ausbildungsberuf.	Betriebsassistent im Handwerk oder Europaassistent im Handwerk oder Management-Assistent (HWK)
Betriebswirt - allg. Betriebswirtschaft	i.d.R. kaufmännischer Ausbildungsberuf	IHK-Abschluss + Zusatz: Betriebswirt (VWA)
Betriebswirt - Außenhandel	Kaufmann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Außenhandel	Kaufmann im Groß- und Außenhandel + Zusatz: Betriebswirt im Außenhandel
Betriebswirt - Textil	kaufmännischer Beruf (z.B. Kaufmann im Einzelhandel, Industriekaufmann, Kaufmann im Groß- und Außenhandel)	IHK-Abschluss + Zusatz: Textilbetriebswirt (BTE) mit Schwerpunkt Handel oder Textilbetriebswirt (BTE) mit Schwerpunkt Industrie
Betriebswirt - Verkehr/Logistik	Beruf aus Bereich Verkehr, i.d.R. kaufmännischer Ausbildungsberuf (z.B. Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung)	IHK-Abschluss + Zusatz: Betriebswirt Verkehr/Logistik (BiVL) oder Betriebswirt (VWA) - Schwerpunkt Logistik oder Logistik-Betriebswirt (VWA)
Eurokaufmann	i.d.R. kaufmännischer Ausbildungsberuf (z.B. Bürokaufmann, Industriekaufmann)	IHK-Abschluss + Zusatz: Eurokaufmann oder Euro-Industriekaufmann + Zusatz: i.d.R. Geprüfter Fremdsprachenkorrespondent IHK
Fachberater - Integrierte Systeme	Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration	Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration + Zusatz: Fachberater Integrierte Systeme
Fachberater - Softwaretechniken	Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung	Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung + Zusatz: Fachberater Softwaretechniken
Fachberater - Vertrieb	IT-Systemkaufmann	IT-Systemkaufmann + Zusatz: Fachberater für Vertrieb
Finanzassistent	kaufmännischer Beruf (Bankkaufmann, Kaufmann für Versicherungen und Finanzen)	IHK-Abschluss + Zusatz: Finanzassistent
Fluglotse	keine	Fluglotse, Towerlotse oder Centerlotse
Fachwirt - Vertrieb im Einzelhandel	Kaufmann im Einzelhandel	Kaufmann im Einzelhandel + Zusatz: Geprüfter Fachwirt für Vertrieb im Einzelhandel
Handelsfachwirt	i.d.R. kaufmännischer Ausbildungsberuf (z.B. Kaufmann im Einzelhandel, Kaufmann im Groß- und Außenhandel)	IHK-Abschluss + Zusatz: Geprüfter Handelsfachwirt
Immobilienassistent	Immobilienkaufmann	Immobilienkaufmann + Zusatz: Immobilienassistent
Management-/Direktionsassistent	i.d.R. kaufmännischer Ausbildungsberuf (z.B. Kaufmann für Bürokommunikation)	IHK-Abschluss + Zusatz: Management-/Direktionsassistent oder Euro-Management-Assistent oder Europaassistent oder Management-Assistent
Marketingfachkraft/-assistent	Keine. Es handelt sich um eine schulische Ausbildung, in der häufig ein Praktikum integriert ist.	Staatlich geprüfter/anerkannter Internationaler Marketingassistent oder Internationaler Management Assistant (Fachrichtung Marketing) oder Internationaler Marketingassistent oder Internationaler Marketingmanager (EWS) + Zusatz: ggf. Staatlich anerkannter Fremdsprachenkorrespondent oder Staatlich anerkannter Wirtschaftskorrespondent in Englisch
Technischer Betriebswirt - Handwerk	anerkannter Ausbildungsberuf (z.B. Tischler oder Feinwerkmechaniker)	HWK-Abschluss + Zusatz: Technischer Betriebswirt (HWK)

Quelle: Eigene Auswertung der Daten, Bundesagentur für Arbeit, BERUFENET, Stand: April 2016.

4.400
KOLLEGEN

100% VERANTWORTUNG

"AA-"
BONITÄT
FITCH RATINGS
UND
STANDARD &
POOR'S

VON ANFANG AN VERANTWORTUNG – MIT EINER KAUFMÄNNISCHEN AUSBILDUNG ODER EINEM DUALEN BACHELOR-STUDIUM.

Starten Sie Ihre Ausbildung oder Ihr duales Bachelor-Programm in Deutschlands viertgrößter Bank. Wir, die DZ BANK, sind das Spitzeninstitut der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken und bieten Ihnen ein breites und herausforderndes Aufgabenspektrum jenseits des Schaltergeschäfts. Entdecken und entwickeln Sie Ihre individuellen Fähigkeiten in einem menschlichen und fairen Arbeitsumfeld, in dem jeder seinen Teil zum gemeinsamen Erfolg beiträgt.
www.dzbank.de/karriere



Praxisbeispiele: Einführung

Finde durch Praxisbeispiele heraus, ob ein Duales Studium für dich in Frage kommt.

Wir haben in diesem Heft an vielen Stellen betont, dass sich das Duale Studium gerade durch die Kombination von Theorie und Praxis auszeichnet. Mit Theorie haben wir dich in unseren 5 Lektionen ausgiebig versorgt. Jetzt wird es auch hier Zeit für ein wenig Praxis. Du hast nun das Rüstzeug, um Stellenangebote für Duale Studiengänge auf alle für dich wichtigen Aspekte hin zu untersuchen. Uns ist wichtig, dass du das ein paar Mal übst. Daher stellen wir dir auf den nächsten Seiten 5 Duale Studiengänge und 1 Abiturientenausbildung vor. Die Studiengänge sind zwar als Beispiele zu verstehen, werden aber wirklich so angeboten, wie sie hier vorgestellt werden, und du kannst dich bei Interesse darauf bewerben.

Überblick

- Duales Studium BWL – Bank bei der Deutschen Bank
- Duales Studium BWL – Fachrichtung Handel bei Lidl
- Duales Studium Angewandte Informatik bei der DZ Bank
- Duales Studium Angewandte Informatik bei der Deutschen Telekom
- Duales Studium Elektro- und Informationstechnik bei Siemens
- Abiturientenausbildung zum Handelsfachwirt

Einen **Tipp** möchten wir dir noch mit auf den Weg geben. Wenn du dich über einen Studiengang informierst, ist es wichtig, folgende 2 Arten von Informationen zu unterscheiden:

In unseren Praxisbeispielen sind sowohl objektive als auch subjektive Informationen enthalten.

Sachliche Informationen und Fakten

Inhalte: Daten, Fakten, Zahlen und Informationen, die nicht verändert oder beeinflusst werden können

Persönliche Eindrücke und Erfahrungen

Inhalte: Meinungen und Erfahrungen von Dualen Studenten oder Mitarbeitern eines Unternehmens, persönliche Eindrücke und Tipps

Die allgemeinen Angaben zu den jeweiligen Fachrichtungen stammen von AZUBIYO. Wir haben uns um eine möglichst neutrale Darstellung der Studiengänge bemüht. Spezielle Rahmenbedingungen zu einzelnen Studiengängen, Ausbildungsinhalte und persönliche Eindrücke stammen von den jeweiligen Sponsoren. Subjektive Erfahrungen und Meinungen sind stets als Zitate gekennzeichnet und sollen einen individuellen Eindruck vom jeweiligen Studiengang vermitteln.

abc

ÜBUNG

Vorbereitung:

Kopiere die Tabelle „Meine Studienwahl“ auf der folgenden Seite mehrmals oder übertrage sie auf deinen Block. Suche dir mindestens 2 Praxisbeispiele aus, die du genauer unter die Lupe nehmen willst. Entscheide spontan, ohne dir die Beispiele vorher anzusehen. So verhinderst du, dass du schon mit einer vorgefertigten Meinung an die Informationen herangehst. Füge alle wichtigen Informationen aus den Praxisbeispielen in die kopierte oder übertragene Tabelle ein und werte die Daten aus. Kommt der Studiengang in deine engere Auswahl?

Alternative/Hausaufgabe:

Suche im Internet weitere Duale Studiengänge, die für dich infrage kommen. Interessante Angebote findest du z.B. im AZUBIYO-Stellenmarkt: www.azubiyo.de/duales-studium

Meine Studienwahl

Studienfach

Typ praxisintegrierend
 ausbildungsintegrierend

Dauer 3 Jahre 3,5 4 Jahre 4,5 5 Jahre

Vergütung

Fachrichtung

Berufsausbildung

Firma

Studienort

Zugangsvoraussetzungen

Fachgebundene Hochschulreife Fachhochschulreife Abitur

Bewerbungsform

Online E-Mail per Post

Bewerbungszeitraum

Besonderheiten

Karrierechancen

Eigene Anmerkungen

Könnte ich mir vorstellen:



Studienfach

Typ praxisintegrierend
 ausbildungsintegrierend

Dauer 3 Jahre 3,5 4 Jahre 4,5 5 Jahre

Vergütung

Fachrichtung

Berufsausbildung

Firma

Studienort

Zugangsvoraussetzungen

Fachgebundene Hochschulreife Fachhochschulreife Abitur

Bewerbungsform

Online E-Mail per Post

Bewerbungszeitraum

Besonderheiten

Karrierechancen

Eigene Anmerkungen

Könnte ich mir vorstellen:



Praxisbeispiel: Duales Studium BWL – Bank

Die spezielle Betriebswirtschaftslehre der Banken und Bausparkassen steht im Mittelpunkt des praxisintegrierenden Studiums. Studieninhalte sind VWL, BWL, Recht, Mathematik, Statistik und das Kredit-, Wertpapier- und Anlagengeschäft. Zudem können je nach Hochschule verschiedene Schwerpunkte gewählt werden, wie zum Beispiel Bausparwesen, Corporate & Investment Banking, Private Banking oder Prüfungswesen Kreditinstitute.

Nach dem Studium bist du gerüstet für die Finanzwelt, etwa für die Beratung von Privat- sowie Firmenkunden. Aber auch im bankinternen Controlling, Marketing und Personalwesen findest du Beschäftigungsmöglichkeiten.



Duales Studium BWL – Bank bei der Deutschen Bank

Im Dualen Studium BWL – Bank bei der Deutschen Bank wechseln sich Theorie und Praxis im 3-Monats-Rhythmus ab. Den Auftakt bildet eine Startwoche im August jedes Jahres, die du gemeinsam mit den anderen Studenten und Auszubildenden deines Jahrgangs absolvierst.

Arbeitgeber im Profil: Deutsche Bank AG

1	Branche	Finanzdienstleistungen
2	Anzahl Mitarbeiter	Weltweit: über 98.000, in Deutschland: über 45.000
3	Standorte	Zentrale in Frankfurt am Main, Präsenz in 70 Ländern

Infos zum Studiengang

Die praktische Ausbildung besteht aus 7 Praxisphasen. Dabei stehen 3 Einsatzbereiche zur Auswahl: Private & Commercial Clients mit seinen bundesweiten Filialen, der Bereich Technology in Frankfurt oder das Corporate & Investment Banking (7 Standorte, bundesweit). Das betriebswirtschaftliche Rüstzeug wie Bankbetriebslehre, internationale Rechnungslegung, Statistik oder Wirtschaftsenglisch erlernst du in den Theoriephasen an der Hochschule.

Die wichtigsten Fakten zum Studiengang

1	Fachrichtung	BWL – Bank
2	Modell	Praxisintegrierend
3	Studienort	HWR Berlin, DH Baden-Württemberg (DHBW)
4	Ausbildungsort	Je nach Wahlbereich
5	Beginn	August
6	Dauer	3 Jahre
7	Abschluss	Bachelor of Arts
8	Vergütung	1. Ausbildungsjahr: 988 Euro, 2. Ausbildungsjahr: 1.050 Euro, 3. Ausbildungsjahr: 1.050 Euro

Benjamin (21) studiert zurzeit BWL – Bank im praxisintegrierenden Modell an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Villingen-Schwenningen. 2017 wird er sein Duales Studium mit dem Bachelor of Arts abschließen.

Benjamin: „Nach dem Abitur habe ich per Work & Travel ein Jahr in Australien verbracht und mich danach beruflich orientiert. Ein Duales Studium ist ideal, wenn man Praxis und Theorie miteinander verbinden möchte.“

Für die Deutsche Bank habe ich mich entschieden, weil ich gerne in einem großen Unternehmen mit einer internationalen Ausrichtung arbeiten wollte. Mir ist es wichtig möglichst viel kennenzulernen und herauszufinden, was mir am besten liegt. Deshalb möchte ich eine Arbeit, die mir Spaß macht, und zwar nicht nur jetzt, sondern dauerhaft, auch noch in ein paar Jahren.

Gut die Hälfte des Studiums liegt jetzt hinter mir und bisher haben sich meine Erwartungen mehr als erfüllt. Den theoretischen Teil meines Studiums absolviere ich an der DHBW in Villingen-Schwenningen, den praktischen Teil in der Filiale in Freiburg. Dort lerne ich nach und nach alle Bereiche des Bankgeschäfts kennen.“

Benjamin (21), Dual Studierender



Karriere bei der Deutschen Bank

Nach dem Studium		
1	Arbeitsort	Je nach Wahlbereich: In Frankfurt oder in einer der bundesweiten Filialen
2	Einstiegsposition	Je nach Wahlbereich
3	Karrierechancen	Bei sehr guten Leistungen Übernahme garantiert. Beste Entwicklungsmöglichkeiten und -perspektiven.

Benjamin: „Ich habe Spaß an komplexen Aufgabenstellungen und denke gerne in Zusammenhängen, deshalb hat mir bisher das Firmenkundengeschäft am besten gefallen. Da geht es in der Regel um größere Projekte und bei der Erarbeitung von Lösungen ist man immer im Austausch mit verschiedenen Bereichen. Das könnte für mich eine interessante Perspektive für die Zukunft sein.“

Voraussetzungen und Bewerbung

Für ein Duales Studium BWL – Bank solltest du Interesse an finanzwirtschaftlichen Themen, Kommunikationsstärke, Flexibilität und eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft mitbringen.

Bewerbungsdetails		
1	Voraussetzung	Gute bis sehr gute (Fach-)Hochschulreife
2	Bewerbungsart	Online-Bewerbung unter ausbildung.deutsche-bank.de/#pi_10696
3	Bewerbungszeitraum	Bewerbung für Studienbeginn Herbst ab Sommer des Vorjahres möglich

Praxisbeispiel: Duales Studium BWL – Fachrichtung Handel

Der Studiengang BWL in der Fachrichtung Handel vermittelt wissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Handelsmarketing, Finanzwesen, Personalwirtschaft und Führung. Durch die Arbeit an handelsbezogenen Projekten, wie zum Beispiel Planspielen, wird auch während der Theoriephasen ein hoher Praxisbezug geschaffen.

Dieser Studiengang bereitet gezielt darauf vor, verantwortungsvolle Positionen im Bereich Handel zu übernehmen. Neben einem kommunikativen Führungsverhalten sind unternehmerisches Denken und Interesse an der dynamischen Handelslandschaft wesentliche Voraussetzungen für das Studium. Das Duale Studium BWL – Fachrichtung Handel wird z.B. von Lidl angeboten. Zurzeit absolvieren dort über 250 Bachelor-Studenten ein Duales Studium.



Duales Studium BWL – Fachrichtung Handel bei Lidl

Arbeitgeber im Profil: Lidl		
1	Branche	Lebensmitteleinzelhandel
2	Anzahl Mitarbeiter	Über 75.000
3	Standorte	39 rechtlich selbstständige Regionalgesellschaften mit rund 3.200 Filialen

Infos zum Studiengang

Während des Bachelorstudiums studierst du an einer Dualen Hochschule/Berufsakademie und arbeitest im dreimonatigen Wechsel bei Lidl.

Theorie: Der Studiengang BWL mit Fachrichtung Handel vermittelt dir wissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Handelsmarketing, Finanzwesen, Personalwirtschaft und Führung. Außerdem vertiefst du deine Kenntnisse in Wirtschaftsenglisch. Durch handelsbezogene Projekte, wie z.B. Planspiele, bist du auch während der Theoriephasen nahe an der Praxis.

Praxis: In den Praxisphasen erhältst du einen gründlichen Einblick in alle Bereiche eines Handelsunternehmens.

Die wichtigsten Fakten zum Studiengang		
1	Fachrichtung	Handel/Konsumgüterhandel
2	Modell	Praxisintegrierend
3	Studienort	Heilbronn, Mannheim, Lörrach, Hamburg, Berlin, Gera, Heidenheim oder Ravensburg
4	Praxisort	Deutschlandweit
5	Beginn	Jeweils zum 1. Oktober
6	Dauer	3 Jahre
7	Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
8	Anzahl Studienplätze	Über 100
9	Vergütung	1. Studienjahr: 1.400 Euro – 2. Studienjahr: 1.600 Euro – 3. Studienjahr: 1.800 Euro

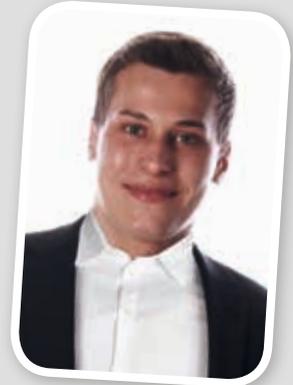
Simon (20) stand wie viele Abiturienten vor der schweren Wahl: Studieren oder arbeiten? Im Dualen Studium kann er beides vereinen. Heute ist Simon im 2. Semester seines Dualen Studiums BWL mit Fachrichtung Handel/Konsumgüterhandel, das er abwechselnd an der DHBW Heilbronn und in der Regionalgesellschaft Herne (Herne, Bochum, Essen, Gelsenkirchen) absolviert.

Simon: „Nach dem Abi wollte ich etwas mit BWL-Bezug studieren und gleichzeitig Berufserfahrung sammeln. Auf einer Ausbildungsmesse habe ich Lidl und das Duale Studium entdeckt. Das Unternehmen und die Azubis am Stand fand ich sofort sympathisch. In einem lockeren Gespräch habe ich viel über die Fachrichtung Konsumgüterhandel erfahren und konnte Fragen zum Bewerbungsablauf loswerden. Danach habe ich mir noch Rat bei meinen Eltern geholt. Auch ein Freund, der schon bei Lidl arbeitet und schnell zum Filialleiter aufgestiegen ist, hat mir begeistert dazu geraten – so stand meine Entscheidung fest.“

Mit der Entscheidung fühle ich mich heute richtig wohl. Mich freut es vor allem zu sehen, dass ich hier so viel Vertrauen und Verantwortung bekomme. Neben den klassischen Aufgaben wie dem Auffüllen der Regale darf ich sogar schon erste eigene Schichten leiten und Mitarbeiter anleiten. Das ist genau mein Ding. Später möchte ich Verkaufsleiter werden und mehrere Filialen übernehmen.

Der dreimonatige Wechsel von Studium und Praxisphasen ist super. So kann ich mich intensiv aufs Studium konzentrieren und alles über Handelsmarketing und Personalführung lernen, ohne abgelenkt zu werden. Durch die eigene Organisation während des Studiums wurde ich viel selbstständiger. Aber auch die Arbeit im Team macht richtig Spaß. Denn hier lernen wir miteinander und voneinander.“

Simon (20), Dual Studierender



Karriere bei Lidl

Nach dem erfolgreichen Abschluss deines Dualen Studiums Handel und dem darauffolgenden Einarbeitungsprogramm hast du die Möglichkeit bei Lidl die Position als Verkaufsleiter zu übernehmen. Ein Verkaufsleiter führt bei Lidl einen eigenen Verkaufsbezirk mit 5-8 Filialen und ist Führungskraft für die Filialleiterinnen und Filialleiter.

Nach dem Studium		
1	Arbeitsort	In einem Verkaufsbezirk der 39 Regionalgesellschaften in Deutschland
2	Einstiegsposition	Als Filialleiter mit der Möglichkeit, sich nach einem internen Einarbeitungsprogramm zum Verkaufsleiter weiterzuentwickeln
3	Karrierechancen	Prinzipiell stehen jedem bei Lidl alle Türen offen, denn Führungspositionen werden in erster Linie aus den eigenen Reihen besetzt.

Voraussetzungen und Bewerbung

Bewerbungsdetails		
1	Schulbildung	Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
2	Bewerbungsart	Online-Formular (jobs.lidl.de/Studium)
3	Bewerbungszeitraum	Ganzjährig möglich

Praxisbeispiel: Duales Studium Angewandte Informatik

Der Studiengang Angewandte Informatik vermittelt dir fundierte Kenntnisse in den Bereichen Informatik und Anwendungswissen. Du erlernst mathematische sowie technische Grundlagen der Informatik. Hierzu zählt der Umgang mit Daten, Rechnerstrukturen und komplexen Entwicklungsprozessen. Weitere Fächer sind je nach Hochschule zum Beispiel Programmierung, Mediendesign oder auch BWL.

Du erlangst nicht nur Fachwissen in Computer-Hardware und -Software, sondern lernst auch, wie zukünftige IT-Systeme und -Lösungen mit neuen wissenschaftlichen Verfahren entwickelt werden. Darüber hinaus hast du die Möglichkeit, dir einzelne Wahlfächer auszusuchen. Das kann zum Beispiel Medieninformatik, Betriebliches Informationsmanagement oder Wirtschaftsinformatik sein.



Absolventen des Studiengangs Angewandte Informatik sind darauf vorbereitet, unternehmensübergreifende IT-Projekte zu entwickeln und zu leiten. Die Zukunftsperspektiven sind dabei sehr vielfältig, da in nahezu jeder Branche gut ausgebildete Informatiker gesucht werden.

Duales Studium Angewandte Informatik bei der DZ BANK

Bei einem Dualen Studium der DZ BANK studierst du an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim und absolvierst gleichzeitig eine praktische Ausbildung am Standort Frankfurt. Der betriebliche Teil findet, je nach Studienschwerpunkt, in verschiedenen Abteilungen statt. Das theoretische Wissen aus dem Studium kannst du so direkt im Tagesgeschäft einbringen.

Arbeitgeber im Profil: DZ BANK AG

1	Branche	Bank
2	Anzahl Mitarbeiter	Mehr als 4.400
3	Standorte	Hauptsitz: Frankfurt am Main. Mehrere nationale Niederlassungen und internationale Filialen/Repräsentanzen

Infos zum Studiengang

Die wichtigsten Fakten zum Studiengang

1	Fachrichtung	Angewandte Informatik
2	Modell	Praxisintegrierend
3	Studienort	Duale Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim
4	Praxisort	Frankfurt am Main
5	Beginn	1. Oktober
6	Dauer	3 Jahre
7	Abschluss	Bachelor of Science (DH)
8	Vergütung	Derzeit: 1. Jahr: 980 Euro, 2. Jahr: 1.040 Euro, 3. Jahr: 1.144 Euro

Den praktischen Teil des Dualen Studiums bei der DZ BANK kannst du aktiv mitgestalten und in den letzten beiden Semestern mitentscheiden, in welcher Abteilung im Bereich IT du deinen Schwerpunkt legen willst. Danach wird die Praxisphase ausgerichtet.

Kevin (22) hat sich bewusst für den dualen Weg entschieden und studiert zurzeit im dritten Jahr Angewandte Informatik im praxisintegrierenden Modell.

Kevin: „Noch während meines Abiturs mit den Schwerpunkten Mathematik, Chemie und Deutsch habe ich mich für das Duale Bachelor-Studium im Studiengang Angewandte Informatik bei der DZ BANK beworben. Da ich mich voll auf meine Ausbildung konzentrieren, finanziell aber unabhängig sein wollte und einen Studienabschluss als Ziel hatte, war das Duale Studium ideal für mich.“

Für Angewandte Informatik entschied ich mich aufgrund meiner Freude am Programmieren sowie der Neigung zur Mathematik und dem Einarbeiten in komplexe logische Probleme und Prozesse. Das Studium geht 3 Jahre, etwa alle 3 Monate wird zwischen Theorie und Praxis gewechselt.

In der DZ BANK durchläuft man in der Praxis verschiedenste Abteilungen und erhält sehr viele Einblicke in die unterschiedlichsten Bereiche der Informatik. Das hilft sehr bei der Entscheidungsfindung, in welchem Aufgabenbereich man später arbeiten möchte. Die Semesterphasen erfordern Lust am Programmieren und logisches Denken.“



Kevin (22), Dual Studierender

Karriere bei der DZ BANK

Nach dem Studium		
1	Arbeitsort	Frankfurt am Main
2	Einstiegsposition	z. B. Anwendungsentwickler im Bereich IT
3	Karrierechancen	Vielfältig

Kevin: „Nach nun fast 3 Jahren trete ich bald meine Festanstellung als Systemadministrator an. Aufgrund des guten Arbeitsklimas und der vielfältigen Aufgabenbereiche bereue ich es keine Sekunde, die DZ BANK gewählt zu haben.“

Voraussetzungen und Bewerbung

Für ein Duales Studium Angewandte Informatik sind gute bis sehr gute Noten in Mathematik, Deutsch und Englisch Voraussetzung. Außerdem solltest du Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und eine hohe Leistungsbereitschaft mitbringen.

Bewerbungsdetails		
1	Voraussetzung	Allgemeine Hochschulreife
2	Bewerbungsart	E-Recruiting-System
3	Bewerbungszeitraum	Bewerbung für Studienbeginn Herbst ab Sommer des Vorjahres möglich

Praxisbeispiel: Duales Studium Angewandte Informatik

So vielfältig die IT-Landschaft ist, so vielseitig ist auch das Duale Studium „Angewandte Informatik“. In diesem IT-Studiengang werden dir daher nicht nur breit gefächerte Kenntnisse in wichtigen Kernfächern vermittelt, sondern es stehen je nach deinem gewähltem Schwerpunkt ganz andere Inhalte im Vordergrund.

Abhängig von der Branche und Ausrichtung deines Ausbildungsbetriebes, wie zum Beispiel Telekommunikation, Versicherungen, Banken oder Industrie, wirst du bereits im Studium auf andere Aufgabenbereiche und Tätigkeitsschwerpunkte vorbereitet.



Duales Studium Angewandte Informatik bei der Deutschen Telekom

Arbeitgeber im Profil: Deutsche Telekom

1	Branche	Telekommunikation
2	Anzahl Mitarbeiter	Bundesweit mehr als 100.000
3	Standorte	Deutschlandweit

Infos zum Studiengang

Die wichtigsten Fakten zum Studiengang

1	Fachrichtung	Angewandte Informatik
2	Modell	Praxisintegrierend
3	Studienort	Hochschule für Telekommunikation Leipzig
4	Praxisort	Bundesweit
5	Studienplätze	Jährlich unterschiedlich
6	Beginn	Zum 01. Oktober eines jeden Jahres
7	Dauer	3,25 Jahre
8	Abschluss	Bachelor of Science
9	Vergütung	1.034 - 1.141 €

Inhalte im Studium:

- Mathematik, Statistik
- Grundlagen der Rechnertechnik und Informatik
- Algorithmen und Datenstrukturen, Programmiersprachen
- Praktische Datenverarbeitung
- Software Engineering, Kommunikations- und Netztechnik
- Betriebssysteme, Web Engineering und Multimedia
- Betriebswirtschaftslehre, Projektmanagement

Die Telekom bietet das Duale Studium Angewandte Informatik bundesweit an verschiedenen Standorten an. Die Präsenzphasen finden zentral an der konzerneigenen Hochschule für Telekommunikation in Leipzig (HfTL) statt. Die Studiendauer beträgt 3,25 Jahre.

Sophie (22) hat ihr Duales Studium Angewandte Informatik bei der Deutschen Telekom nach 6 Semestern mit dem Bachelor of Science abgeschlossen.

Sophie: „Hallo, ich bin Sophie, 22 Jahre alt und arbeite bei der T-Systems on site services GmbH, einer Tochterfirma der Deutschen Telekom AG in Leinfelden-Echterdingen.“

2011 habe ich am Gymnasium Dresden-Plauen mein Abitur abgeschlossen und im Oktober mein Duales Studium der Angewandten Informatik bei der Deutschen Telekom Technik GmbH begonnen, welche ebenfalls eine Tochterfirma der Deutschen Telekom AG ist.

Meine Studienphasen habe ich an einer Partnerhochschule der Deutschen Telekom absolviert. Im Dreimonats-Rhythmus wechselten sich dort bei mir die Theoriephasen an der Hochschule und die Praxisphasen im Betrieb ab.“

Sophie (22), Dual Studierende



Karriere bei der Deutschen Telekom

Nach dem Studium		
1	Arbeitsort	Bundesweit
2	Einstiegsposition	z.B. Junior Consultant
3	Karrierechancen	Vielfältig

Sophie: „Nach 6 Semestern erhielt ich dann meinen Bachelor of Science. Seitdem bin ich als Junior Consultant im Bereich Technology Consulting & Support tätig. Dort kann ich mein Wissen aus dem Studium zur Softwareentwicklung in der IT-Beratung einsetzen.“

Voraussetzungen und Bewerbung

Für ein Duales Studium Angewandte Informatik bei der Telekom solltest du Freude an Teamarbeit mitbringen und fähig sein, dir Lerninhalte selbstständig zu erarbeiten. Außerdem wird Wert auf gute Noten in Englisch, Mathe, Physik und Deutsch sowie auf fundierte PC- und Softwarekenntnisse gelegt.

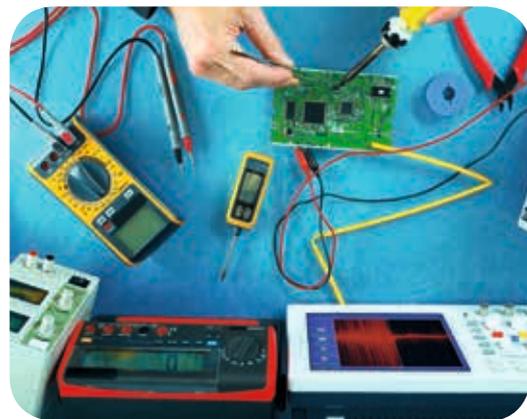
Bewerbungsdetails		
1	Schulbildung	Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife
2	Bewerbungsart	Online-Formular
3	Bewerbungszeitraum	Ganzjährig

Praxisbeispiel:

Duales Studium Elektro- und Informationstechnik

Nichts hat unsere Lebenswirklichkeit so sehr verändert, wie die Entwicklungen im Bereich IT & Technik. Wohin man schaut, umgeben uns elektro- und informationstechnische Geräte und Systeme, ob Smartphones, Produktionsmaschinen oder medizinische Geräte, wie Herzschrittmacher. Der rasante Wandel und die ständig fortschreitenden Entwicklungen erfordern gut ausgebildete Ingenieure.

Ein Duales Studium der Elektro- und Informationstechnik verbindet die klassische Elektrotechnik, also die Entwicklung elektrischer Geräte und Bauelemente, mit der Informationstechnik (kurz: IT), die eine Schnittstelle zur Informatik herstellt. Im Studium gibt es daher ein breites Spektrum an Fächern, wie Mathematik, Physik, Elektronik, Messtechnik und Informatik. Je nach Schwerpunkt kommen zusätzliche Fachbereiche hinzu, zum Beispiel in Automatisierungstechnik, Energie- oder Kommunikationstechnik.



Duales Studium Elektro- und Informationstechnik bei Siemens

Mit rund 10.000 Auszubildenden und Dual Studierenden (davon über 7.000 für den eigenen Bedarf und knapp 3.000 für externe Unternehmen) ist Siemens einer der größten privaten Ausbildungsbetriebe in Deutschland.

Arbeitgeber im Profil: Siemens		
1	Branche	Elektrotechnik, Automatisierung und Digitalisierung
2	Anzahl Mitarbeiter	Rund 348.000 Mitarbeiter weltweit
3	Standorte	125 Standorte in Deutschland und in mehr als 190 Ländern weltweit vertreten

Infos zum Studiengang

Die wichtigsten Fakten zum Studiengang		
1	Fachrichtung	Bachelor of Engineering Elektro- und Informationstechnik
2	Modell	Ausbildungsintegrierend (z.B. mit Elektroniker für Automatisierungstechnik)
3	Studienort	z.B. Nürnberg
4	Ausbildungs-/Praxisort	z.B. Erlangen
5	Anzahl Studienplätze	Variabel, je nach Bedarf
6	Beginn	August
7	Dauer	4 Jahre
8	Abschluss	Nach 3 Jahren: IHK-Abschluss im integrierten Ausbildungsberuf Nach 4 Jahren: Bachelor of Engineering
9	Vergütung	Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach Tarif der IG Metall und beginnt im 1. Ausbildungsjahr bei ca. 1.000 Euro. Mit jedem weiteren absolvierten Jahr steigt die Vergütung um etwa 50 Euro.

Konstanze (21) absolviert gerade ihr 6. Semester des ausbildungsintegrierenden Dualen Studiums Elektro- und Informationstechnik bei Siemens am Standort Erlangen.

Konstanze: „Mein Name ist Konstanze und ich bin 21 Jahre alt. Fast ein Jahr vor meinem Abitur hatte ich schon die Entscheidung getroffen ein Duales Studium der Elektro- und Informationstechnik anzugehen. Nach Bewerbungsverfahren und Einstellungstests bei Siemens bekam ich noch vor meinen Abiturprüfungen eine Zusage. Damit ging ich mit einem Ziel vor Augen in die Endphase meiner Schullaufbahn und nachdem das Abi in der Tasche war, ging es auch schon im August mit der Ausbildung zur Automatisierungstechnikerin in Erlangen los.“

Gut vorbereitet durch Vorkurse und mit neuen Freunden im Gepäck kam im Oktober dann das Studium in Elektro- und Informationstechnik in Nürnberg dazu. Zwischen den Semestern hatten wir, in Gruppen aufgeteilt, praktische Sequenzen, in denen wir Themen von manueller Werkstoffbearbeitung über Messtechnik bis zur Steuerungstechnik bearbeiteten.

Im Moment stehe ich im 6. Semester – meinem Praxissemester – und kurz vor meinem Ausbildungsabschluss. Im Betrieb darf ich zurzeit viel in das Projektmanagement eintauchen, habe mich aber auch schon mit Schaltschranktests und Zertifizierungen beschäftigt. Mir wurde zudem in Aussicht gestellt, meine Bachelorarbeit in dieser Abteilung zu schreiben, um im Sommer 2017 mein Studium mit dem Bachelor abzuschließen.“

Konstanze (21), Dual Studierende



Karriere bei Siemens

Nach dem Studium

1	Arbeitsort	Siemens bietet als globales Unternehmen eine Vielzahl an Arbeitsorten sowohl innerhalb Deutschlands als auch im Ausland.
2	Einstiegsposition	Viele mögliche Einstiegspositionen, die vom jeweiligen Standort abhängen.
3	Karrierechancen	Möglichkeit, direkt nach Abschluss des Studiums eine Position bei Siemens an verschiedenen Standorten zu erhalten.

Voraussetzungen und Bewerbung

Unabhängig von deinen Schulnoten kannst du am Online-Assessment von Siemens teilnehmen und so auf dich und deine Fähigkeiten aufmerksam machen. Von Vorteil ist es, wenn du sowohl analytisch denken kannst als auch mathematisch-technisches Verständnis, Eigeninitiative sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit mitbringst.

Bewerbungsdetails

1	Schulbildung	Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
2	Bewerbungsart	Online-Bewerbungsbogen und anschließendes Online-Assessment
3	Bewerbungsschluss	Bewerbung ganzjährig möglich; gewünscht 1 Jahr vor Beginn

Praxisbeispiel: Abiturientenausbildung zum Handelsfachwirt

Organisieren, planen, verwalten, vermarkten, berechnen... Nach der Abiturientenausbildung zum Handelsfachwirt bist du für viele Bereiche zuständig. Als Handelsfachwirt arbeitest du in Einzel- und Großhandelsunternehmen primär im Bereich Finanz- und Rechnungswesen, Marketing und Personalwesen.

Unter Berücksichtigung vorgegebener Richtlinien der Unternehmensleitung planen, betreuen, koordinieren und kontrollieren Handelsfachwirte wirtschaftliche Abläufe. Dazu gehören nicht nur die sachgerechte Warenlagerung, sondern auch die Bestandsaufnahme und die Sortimentspräsentation.



Typische Aufgaben

- Auf dem Beschaffungsmarkt führen Handelsfachwirte mit verschiedenen Lieferanten Verhandlungsgespräche, stimmen Liefertermine aufeinander ab und bestellen Waren. Zusätzlich kontrollieren sie den Wareneingang.
- In der Personalwirtschaft legen sie den Personaleinsatz fest, führen Vorstellungsgespräche und weisen die neuen Mitarbeiter anschließend in ihre Verantwortungsbereiche ein.
- Zu den Marketingaufgaben gehören die Ausarbeitung und Durchführung von Werbe- und Marketingmaßnahmen.
- Im Bereich Finanz- und Rechnungswesen fallen auch Buchungs- und Kontierungsvorgänge in den Zuständigkeitsbereich von Handelsfachwirten.

Abiturientenausbildung zum Handelsfachwirt im Handel

Die Ausbildung zum Handelsfachwirt wird von zahlreichen Handelsunternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche in ganz Deutschland angeboten – vom Lebensmitteleinzelhandel über den Handel mit Bekleidung bis hin zum Elektronikfachhandel. Die Basis der Abiturientenausbildung zum Handelsfachwirt bildet eine kaufmännische Ausbildung. Dies ist in der Regel die Berufsausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel oder zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel, die du im dualen System mit Praxisphasen im Betrieb und Theoriephasen in der Berufsschule absolvierst.

Zusätzlich zu dieser kaufmännischen Grundausbildung erwirbst du die Zusatzqualifikation zum Geprüften Handelsfachwirt durch die Teilnahme an speziellen Seminaren. Schwerpunkte der Fortbildung sind u.a. Unternehmens- und Mitarbeiterführung, Handelsmarketing und Vertrieb, Beschaffung und Logistik, Volkswirtschaft sowie Außenhandel.

Einige Unternehmen bieten zudem weitere Qualifikationen während der Ausbildung an, z.B. die Kombination mit einem betriebswirtschaftlichen Studium oder die Ausbildung zum Ausbilder.

Das Abiturientenprogramm zum Handelsfachwirt im Überblick

1	Beginn	Meist zum 1. August oder 1. September
2	Dauer	In der Regel 3 Jahre
3	Abschlüsse	IHK-Abschluss (Kaufmann im Einzelhandel bzw. Kaufmann im Groß- und Außenhandel) + Zusatzqualifikation Geprüfter Handelsfachwirt
4	Vergütung nach Tarif	Im Einzelhandel: 1. Jahr: 600–750 Euro - 2. Jahr: 650–800 Euro - 3. Jahr: 750–950 Euro Im Groß- und Außenhandel: 1. Jahr: 600–800 Euro - 2. Jahr: 650–900 Euro - 3. Jahr: 750–950 Euro

Stefanie (25) hat das Abiturientenprogramm zur Handelsfachwirtin bei einem großen Discounter absolviert und leitet heute eine eigene Filiale:

Stefanie: „Nach meinem Schulabschluss kam für mich ein Studium nicht in Frage, da mir ein starker Praxisbezug besonders wichtig war. Aber auch eine normale Berufsausbildung entsprach nicht so ganz meinen Vorstellungen. Als ich von der Abiturientenausbildung zum Handelsfachwirt hörte, war für mich klar, dass dies genau der richtige Weg für mich ist! Während der Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau lernte ich die Grundlagen, die man für eine Karriere im Handel braucht. In den Praxisphasen erhielt ich Einblicke in alle Bereiche des Unternehmens und lernte so die Zusammenhänge und Abläufe im Lebensmitteleinzelhandel von Grund auf kennen. In der Zusatzausbildung zur Handelsfachwirtin wurde ich dann auf Führungsaufgaben im Unternehmen und die Leitung von Mitarbeitern vorbereitet.“



Stefanie (25), Filialleiterin

Karrierechancen

Als Handelsfachwirt kannst du in Einzel- und Großhandelsunternehmen nahezu jedes Wirtschaftsbereichs arbeiten. Damit stehen dir zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten offen, beispielsweise in Filialgeschäften, bei Fachmärkten und Warenhäusern. Ausgelernte Handelsfachwirte übernehmen in der Regel Führungsverantwortung. Dabei ist eine Spezialisierung auf bestimmte Aufgabenbereiche möglich, wie etwa Controlling, Vertrieb oder Marketing. Darüber hinaus bieten sich nach der Ausbildung vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen, aber auch die Möglichkeit ein Bachelor-Studium anzuschließen, zum Beispiel in einer betriebswirtschaftlichen Fachrichtung. Ein weiterer möglicher Weg ist die Existenzgründung: Wer sich mit seinem eigenen Handelsunternehmen selbstständig machen möchte, bringt mit der Qualifikation zum Handelsfachwirt ideale Voraussetzungen mit.

Karriere als Handelsfachwirt

1	Arbeitsort	z.B. Filialen großer Handelsunternehmen, Warenhäuser, Fachmärkte
2	Einstiegsposition	z.B. Führungsnachwuchskraft, Warenbereichsleiter oder Bezirksverkaufsleiter
3	Karrierechancen	Vielfältige Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Stefanie: „Bei meinem Unternehmen besteht für Absolventen der Abiturientenausbildung eine hohe Übernahmequote. Wer sich in seiner Ausbildung besonders engagiert und gute schulische Leistungen erbringt, erhöht seine Chancen auf eine anschließende Festanstellung. Mir wurde bereits frühzeitig eine Übernahme nach der Ausbildung zugesichert. Heute leite ich eine eigene Filiale mit 25 Mitarbeitern. Besonders viel Spaß macht mir die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und die täglich neuen Aufgaben, die mich immer wieder vor neue Herausforderungen stellen. Wer Fleiß, Motivation und eine kaufmännische Ader mitbringt und nach dem Abi keine Lust auf's Studium hat, dem kann ich die Ausbildung zum Handelsfachwirt wärmstens empfehlen.“

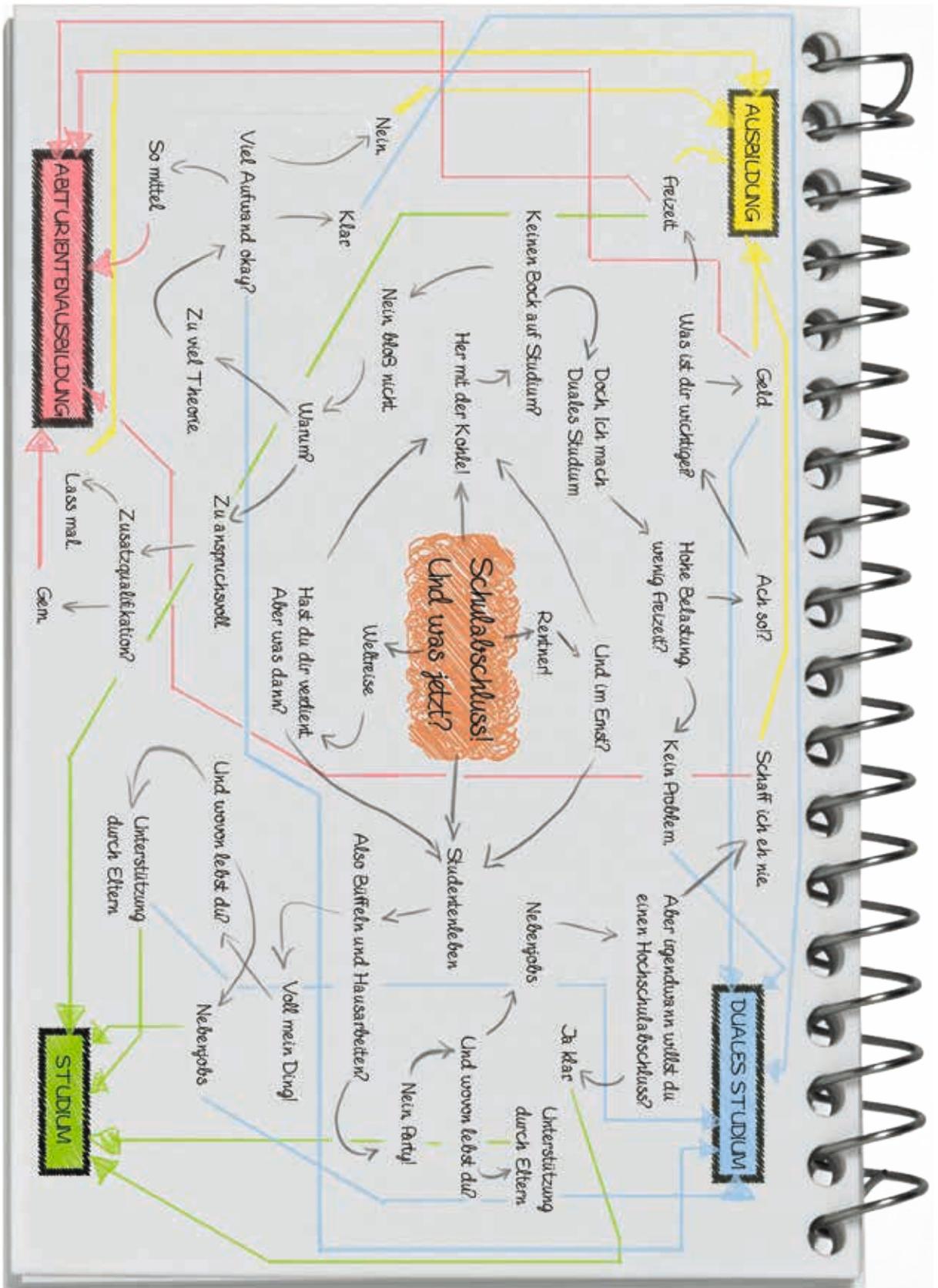
Voraussetzungen und Bewerbung

Bewerbungsdetails

1	Voraussetzung	Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife
2	Bewerbungsart	Je nach Unternehmen per Online-Formular, E-Mail oder Post
3	Bewerbungszeitraum	Meist ganzjährig möglich

Berufswahl-Labyrinth

Jetzt, da du am Ende dieses Heftes angelangt bist, hast du dir eine kleine Entspannung verdient. Mach dich auf den Weg durch unser Berufswahl-Labyrinth. Hier geht es nicht um einen wissenschaftlichen Berufswahltest. Du sollst ganz spontan nach Lust und Laune entscheiden. Geh den Weg ruhig mehrmals entlang und schau dir die Alternativen an.



Willkommen auf www.azubiyo.de!



AZUBIYO EIGNUNGS-CHECK LASS DICH FINDEN! LOGIN

Stellenmarkt - Ausbildungsbetriebe Bewerbungstutorial - Berufs- & Studienwahl Azubi-Wissen Für Recruiter Für Lehrkräfte

DEINE STELLENBÖRSE FÜR AUSBILDUNG UND DUALES STUDIUM

Der kostenlose EIGNUNGS-CHECK hilft dir bei der Suche und zeigt dir deine Eignung für jede Stelle.

KOSTENLOS ANMELDEN

Jetzt passende Ausbildung oder Duales Studium suchen

Beruf / Fachrichtung Ort oder PLZ FREIE STELLEN SUCHEN

Berufswahltest: Teste deine Stärken, gib deine Wünsche an und los geht's!



Stärken ✓ Wünsche ✓ Schule ✓

GO!

So könnte dein individuelles Matching-Ergebnis zum Beispiel aussehen:

Stellenmarkt		Vorschau		
95% EIGNUNG	Adlerspiegel Ausbildungsstelle zum Kaufmann / zur Kauffrau für Büromanagement Ort: Stuttgart Typ: Ausbildung Beginn: 01.09.2017 2 Ausbildungsplätze			
80% EIGNUNG	Baden-fürthische Finanzen Ausbildung zum / zur Steuerfachangestellten (m/w) Ort: Berlin Typ: Ausbildung Beginn: 01.08.2017 3 Ausbildungsplätze			
65% EIGNUNG	BIT GmbH Industriekaufmann/-frau Ort: München Typ: Ausbildung Beginn: 01.09.2017 1 Ausbildungsplatz			
55% EIGNUNG	Business&Programming Duales Studium Softwaretechnik mit integrierter Ausbildung (Fachinformatik) Ort: Hamburg Typ: Duales Studium Beginn: 01.08.2017 4 Studienplätze			
40% EIGNUNG	Science. Hochschule der Wissenschaften Bachelor of Science (B.Sc.) Studiengang Internationale Wirtschaftsinformatik Ort: Soest Typ: Duales Studium Beginn: 01.08.2017 3 Studienplätze			

Teste den Eignungs-Check!



Duales Bachelor-Studium bei Lidl

Willkommen bei Lidl: Das Duale Bachelor-Studium qualifiziert Sie für unterschiedliche Managementaufgaben bei Lidl. 39 Regionalgesellschaften von Lidl Deutschland bieten Ihnen in Kooperation mit ausgewählten Dualen Hochschulen bzw. Berufsakademien ihre Partnerschaft an. Der erfolgreiche Abschluss bietet Ihnen erstklassige Berufsperspektiven in einer sicheren Branche.

Studieren und verdienen: Schon ab dem ersten Monat verdienen Sie Ihr eigenes Geld: 1. Jahr 1.400 €, 2. Jahr 1.600 €, 3. Jahr 1.800 € (Stand: Mai 2016, abweichende Regelung je nach Tarifvertrag möglich).

Verantwortung übernehmen: Nach Ihrem Studium Handel/Konsumgüterhandel haben Sie die Möglichkeit, als Verkaufsleiter (w/m) für 80–100 Mitarbeiter und 5–6 Filialen verantwortlich zu sein. Mit dem Studium Warenwirtschaft und Logistik ist Ihr Ziel eine Position

als Abteilungsleiter (w/m) oder Gruppenleiter (w/m) und mit dem Studium Immobilienwirtschaft die Position des Facility- oder Portfoliomanagers (w/m).

Voraussetzung: Die Voraussetzung für das Studium ist die Allgemeine Hochschulreife, die Fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife.*

Theorie und Praxis: Beim Studium Handel/Konsumgüterhandel verbringen Sie die Praxisphasen in unterschiedlichen Lidl-Filialen, im Studium Warenwirtschaft und Logistik in einem Logistikzentrum und im Studium Immobilienwirtschaft ist Ihr Arbeitsplatz im Immobilienbereich einer unserer Regionalgesellschaften. Die Studienphasen absolvieren Sie je nach Regionalgesellschaft und Studiengang an einer der folgenden Dualen Hochschulen/Berufsakademien: Mosbach, Heilbronn, Mannheim, Stuttgart, Lörrach, Gera, Hamburg, Berlin, Heidenheim, Ravensburg.

Für den Studienbeginn 1.10.2017 bieten wir Ihnen Studienplätze in den Fachrichtungen:

- Handel/Konsumgüterhandel, Bachelor of Arts
- Warenwirtschaft und Logistik, Bachelor of Arts
- Immobilienwirtschaft, Bachelor of Arts

Informieren und bewerben Sie sich online unter jobs.lidl.de/studium

* Bitte die zum Teil gesonderten Zugangsvoraussetzungen der Dualen Hochschulen bzw. Berufsakademien beachten.



DUALES BACHELOR-STUDIUM -

STUDIERN MIT GEHALT.

STUDIUM BEI LIDL



Lidl lohnt sich.